

AUSGABE NR. 158 - AUGUST/SEPTEMBER 2023

SEEBACHTALER NEWS



INFORMATIONSBLETT DER POLITISCHEN GEMEINDE HÜTTWILEN



Aktiv leben zwischen Seen und Reben.

HÜTTWILEN - NUSSBAUMEN - UERSCHHAUSEN

Titelbild: Hüttwilersee, bei Sonnenuntergang, Juni 2023, Heinz Gutersohn, magic-eye.ch

Politische Gemeinde Hüttwilen
Kanzleiweg 4
8536 Hüttwilen
seebachtaler@huettwilen.ch

Alle Rechte vorbehalten



Abschied als Gemeinderat

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner
Geschätzte Gemeindepräsidentin, Gemeinderäte
und Gemeinderätin

Nach intensiven vier Jahren hat meine Amtsperiode als Gemeinderat am 31. Mai 2023 geendet und ich verabschiedete mich mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Herzlichen Dank an Sabina Peter Köstli, für die ehrenden und lobenden Worte an der letzten Gemeindeversammlung, sowie das Verabschiedungsgeschenk.

Während meiner Amtsperiode als Gemeinderat habe ich eine spannende und lehrreiche Zeit erleben dürfen, welche mir gezeigt hat, wie vielseitig das Aufgabengebiet des Gemeinderates ist und was es alles braucht, damit eine Gemeinde gut funktioniert und auch attraktiv ist.

Was ich im Gemeinderatsgremium geschätzt habe, ist die Teamfähigkeit, den respektvollen Umgang und die sachliche immer im Sinne der BürgerInnen konzentrierte Ausrichtung und Erfüllung der Aufgaben.

Erst letzte Woche, kurz nach meiner Amtstätigkeit, habe ich mit einem Bürger gesprochen, der mir folgendes gesagt hat: «Wir leben hier an einem schönen Ort, uns geht es sehr gut und wir haben grundsätzlich eine gut funktionierende Gemeinde.» Das ist auch meine Meinung und, da bin ich überzeugt, auch die der Mehrheit unserer BürgerInnen.

Dies funktioniert aber auch nur darum, weil wir aktive BürgerInnen sowie einen Gemeinderat ha-

ben, der kundenorientiert denkt, gut zusammenarbeitet und alle an einem Strick und vor allem in die gleiche Richtung ziehen.

Ich wünsche dem Gemeinderat in der neuen Zusammensetzung alles Gute und viel Befriedigung. Danke all den BürgerInnen für das mir entgegengebrachte Vertrauen in den letzten vier Jahren und den Verwaltungsmitarbeitenden für die gute Zusammenarbeit.

Die tollen Begegnungen und die wertvollen Inputs, unsere Gemeinde stetig vorwärts zu bringen, sowie die gute Zusammenarbeit auch in schwierigen Projekten, habe ich sehr geschätzt. Wir dürfen stolz sein auf unsere Wohngemeinde. Ich bin es auch, denn die Politische Gemeinde Hüttwilen ist wie ein Gedicht:

*Ürschhuse, Nussbaume und Hüttwile,
Dörfer zum Gnüsse und Verwile,
umrahmt vo Rebe See und Natur,
Wohnqualität und Erholig pur,
bade wie dä Biber, lausche am Vogelgsang,
i de Gmeinde Hüttwile blibe
am liebschte äs Läbe lang.*

Lieber Gemeinderat und liebe BürgerInnen, herzlichen Dank. Bleibt alle gesund...

Mario Poletti

Ehemaliger Gemeinderat

Termine für Sprechstunden mit der Gemeindepräsidentin

- Donnerstag, 24. August 2023
- Donnerstag, 21. September 2023
- Donnerstag, 19. Oktober 2023

Jeweils von 16 bis 18 Uhr in der Gemeindeverwaltung. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Gesprächstermine ausserhalb der Sprechstunden sind auf Voranmeldung möglich.

Nächste Redaktionsschlüsse Seebachtaler News

SBN 159, Oktober/Nov.: Fr. 8. September 23

SBN 160, Dez./Jan. 2024: Fr. 10. November 23

Vielen Dank für das fristgerechte Einreichen Ihrer Beiträge. Wir freuen uns auf viele spannende Inhalte!

Die Redaktion



Beschlüsse und Geschäfte des Gemeinderats

In dieser Rubrik finden Sie die Beschlüsse und behandelten Geschäfte des Gemeinderats der letzten zwei Monate.

Bauwesen

Es wurden folgende Baubewilligungen im ordentlichen Verfahren unter Auflagen und Bedingungen erteilt:

Thomas und Livia Eisenhut, Eschenzersterstrasse 7, 8537 Nussbaumen

Anbau Carport, Eschenzerstrasse 7, Nussbaumen

Der Gemeinderat bewilligt das Gesuch und die Unterschreitung der Baulinien.

Marco Möri, Hagschnurer 4, 8536 Hüttwilen

Umgestaltung und Erweiterung Sitzplatz und Garten, Hagschnurer 4, Hüttwilen

Der Gemeinderat bewilligt das Gesuch.

Markus Ammann, Im Winkel 6, 8536 Hüttwilen

Änderungsgesuch Neubau Remise (bereits ausgeführt), Seeben, Hüttwilen

Die Änderungen wurden durch die kantonalen Ämter beurteilt und genehmigt.

Der Gemeinderat bewilligt das Gesuch mit Auflagen.

Stefanie und Fabian Breu, Berglistrasse 5, 8537 Nussbaumen

Ersatz Ölheizung mit einer Wärmepumpe Luft/Wasser, aussen aufgestellt

Berglistrasse 5, Nussbaumen

Der Gemeinderat bewilligt das Gesuch und die Überschreitung der Baulinien.

Urs Daniel Haag, Zehntenstrasse 6, 8536 Hüttwilen

Herabsetzung Grenzabstand seitens der Politischen Gemeinde Hüttwilen, Liegenschaft 404, Hüttwilen

Der Gemeinderat erteilt das Näherbaurecht.

Urs Daniel Haag, Zehntenstrasse 6, 8536 Hüttwilen

Erweiterung des bestehenden Gebäudes/Obsthalle für den Einbau einer Weinkelerei

Seebachstrasse 16, Hüttwilen.

Das Baugesuch wurde durch die kantonalen Ämter beurteilt und genehmigt.

Der Gemeinderat bewilligt das Gesuch mit Auflagen.

Primarschulgemeinde Hüttwilen, Kanzleiweg 3, 8536 Hüttwilen

Kindergarten Gebäudehüllensanierung und Änderung der Heizungsart (Innenaufstellung Wärmepumpe), Kanzleiweg 3, Hüttwilen

Das Baugesuch wurde durch die kantonalen Ämter beurteilt und genehmigt.

Der Gemeinderat bewilligt das Gesuch mit Auflagen.



Anträge/Beschlüsse aus dem Gemeinderat

10. Mai 2023

Korporationsstrassen, Privatstrassen, Fahrverbotstafel Flurstrasse

Die Flurstrassen dürfen generell nicht mit Privatfahrzeugen befahren werden, was sich in der Praxis schlecht kontrollieren lässt. Die Verbindungsstrasse von Moorwilen nach Hahnewis (Flurstrasse) soll darum gesperrt und entsprechend beschildert werden. Die Gemeinden Mammern und Herdern werden Verbotstafeln bei ihren Flurstrassen montieren. Mit dem Verbotsschild auf Hüttwiler Boden soll verhindert werden, dass die Eggmühle über die Abkürzung Reutershausen angefahren wird, was zu einem hohen Verkehrsaufkommen führen würde. Der Gemeinderat stimmt der Montage eines Verbotsschildes zu. Die Anwohner werden informiert.

31. Mai 2023

Bewilligung Dreiseenstafette 2023

Der Gemeinderat erteilt die Bewilligung zur Dreiseenstafette mit Auflagen.

Feuerwehrmaterial, Neuanschaffung und Platzierung Defibrillatoren

Folgende Standorte sind für die Defibrillatoren geplant:

Hüttwilen: Umplatzierung aus dem Feuerwehrdepot zum Roten Haus

Nussbaumen: Neue Anschaffung und Montage bei den Alterswohnungen

Uerschhausen: Neue Anschaffung (Standort noch offen)

Die AED werden durch die Feuerwehr unterhalten und finanziert. Die Kosten betragen inkl. MwSt. ca. Fr. 10'000.00. Der Gemeinderat genehmigt die Beschaffung sowie die bekannten Standorte für die Defibrillatoren.

Zivilschutzanlagen und -räume, Aufhebung Schutzraum 535

Der Schutzraum Nr. 535 soll zurückgebaut werden. Ein entsprechendes Gesuch wurden durch das Amt für Bevölkerungsschutz genehmigt. Auch nach dem Rückbau verfügt die Gemeinde Hüttwilen noch über genügend Schutzplätze. Der Gemeinderat bewilligt die Aufhebung.

13. Juni 2023

Parkplatznutzung Schulstrasse Hüttwilen

Der Musikverein in Hüttwilen möchte für eine Veteranentagung die öffentlichen Parkplätze an der Schulstrasse drei Tage vor dem Anlass sperren lassen. Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass die frühzeitige Sperrung nicht machbar ist. Stattdessen sollen Tafeln angebracht werden mit dem Schriftzug «Reserviert für Veteranentagung ab 'Datum'».

Öffentliche Gewässer, Gewässerraumlinien Seebach

Die Kommission Seebach-Revitalisierung empfiehlt dem Gemeinderat die vorliegenden Baulinienpläne zur Vorprüfung beim Departement einzureichen. Die Gewässerraumlinien sollen linear auf einer immer gleichbleibenden Breite von 23 m, mit partiellen geringfügigen Abweichungen «Am Seebach», ausgeführt werden. Der Gemeinderat verabschiedet die Gewässerraumlinien einstimmig zu Handen des Departements.

Konzept Spartageskarten der Gemeinden

Die Regio Frauenfeld erwartet von den Gemeinden eine Rückmeldung, ob die Bereitschaft besteht, das neue Konzept «Spartageskarten» der SBB für Gemeinden einzuführen. Dabei kann gewählt werden, ob die Karten allgemein an alle Personen oder nur für die eigene Bevölkerung angeboten werden sollen. Der administrative Aufwand wäre voraussichtlich nicht unerheblich. Der Gemeinderat beschliesst daher, das Angebot vorerst nicht einzuführen und stattdessen noch ein weiteres Jahr abzuwarten.

28. Juni 2023

Auftragsvergabe Pflasterung Dorfstrasse Nussbaumen

Die Dorfstrasse in Nussbaumen ist bezüglich der Pflasterung in einem schlechten Zustand. Insbesondere die Plätze bei der Linde und bei den Alterswohnungen sowie beim ehemaligen Restaurant Freihof weisen beachtliche Beschädigungen auf und müssen saniert werden. Die letzte Sanierung datiert auf das Jahr 2016 und kostete damals rund Fr. 40'000.00. Die Pflasterung mit Porphyritsteinen hat sich nicht bewährt und wird heute kaum mehr angewendet. Die Steine sind



nicht frostresistent und brechen auf. Längerfristig sollte hier eine andere Lösung gefunden werden. z. B. Ersatz durch Granit oder Asphalt. Es liegen zwei Richtangebote vor.

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Arbeiten an die Firma ILG für Fr. 25'000.00 zu.

Sanierung Belagstrassen

Diverse mit einer Bitumenschicht versehene Belagsstrassen weisen Verschleiss und Risse auf. Martin Bussinger, Verantwortlicher Strassenunterhalt, unterbreitet Christoph Isenring jeweils Vorschläge über die zu sanierenden Strassenabschnitte. Für folgende Abschnitte liegen Offerten vor:

Hofzufahrt Jäger, 614 m², Fr. 6'880.62
Seehalde, 543 m², Fr. 6'794.14
Ebnetweg und Schulstrasse, 250 m², Fr. 3'700

Beim Ebnetweg und der Schulstrasse werden nur defekte Stellen repariert.

Auf das Einholen einer Zweitofferte wurde verzichtet, da erfahrungsgemäss die beiden Anbieter Neuteerbit und Euphalt preislich nahe beieinander liegen.

Der Gemeinderat stimmt der Auftragsvergabe der zu sanierenden Strassenabschnitte an die Firma Euphalt gemäss Offerte für Total Fr. 17'374.76 zu.

Veranstaltungen

Der Gemeinderat bewilligt folgende Veranstaltungen:

- Chlausmarkt in Hüttwilen, Wochenende vom 25. November 2023
- Open-Air Kino der Landfrauen Hüttwilen vom 11. August 2023
- Triathlon der Kapo Thurgau, eine Woche vor der Dreiseenstafette
- Lauftreff Herdern vom 16. September 2023 (Umgebung Kalchrain)
- Platzkonzert vom 5. Juli beim Restaurant Eintracht, Sperrung der Dorfstrasse

Gemeindeversammlung: Traktandum 8, Investitionsprojekt bei Firma Nüssli

Das Investitionsprojekt bei der Firma Nüssli (Schweiz) AG wurde von der Versammlung abgelehnt. Das Projekt sah im Grundsatz vor, zur Sicherstellung des Löschschatzes eine Wasser-Ringleitung zu erstellen. Ohne bauliche Massnahmen kann die Wasserversorgung der Politischen Gemeinde Hüttwilen den Löschschatz bei der Firma Nüssli nicht gewährleisten, was problematisch für Personen und Sachen ist. Bekannt ist zudem bereits seit längerem, dass durch Starkregen verursachtes Oberflächenwasser Kies in die Hauptstrasse (Kantonsstrasse) beim Dorfeingang Hüttwilen spült. Dies ist aus Sicherheitsgründen problematisch für Verkehrsteilnehmende, insbesondere für den Langsamverkehr. Das Oberflächenwasser hat seinen Ursprung sowohl bei privaten wie auch bei öffentlichen Grundstücken. Ein Baugesuch der Firma Nüssli hat den Gemeinderat daher dazu veranlasst, Synergien zu nutzen und im Zuge der geplanten Strassenarbeiten, die nötigen Arbeiten (Entwässerung/Wasserleitung) zusammen mit dem privaten Projekt der Firma Nüssli auszuführen. Auch wenn die Projekte der Politischen Gemeinde und der Firma Nüssli im Kern separat zu behandeln sind, hat die Vermischung von privaten und öffentlichen Interessen jedoch zu Verunsicherungen bei der Mehrheit der Versammlungsteilnehmenden geführt, welche der Gemeinderat nicht auszuräumen vermochte. Der Gemeinderat wird deshalb nochmals über die Bücher gehen und die anfallenden Kosten wie auch die privaten Beiträge detaillierter ermitteln und offenlegen.

Der Gemeinderat

Meldung vom Einwohneramt

Im Mai und Juni 2023 sind:

- 13 Personen zugezogen
- 33 Personen weggezogen
- 2 Personen innerhalb der Gemeinde umgezogen

Catherine Walser
Einwohnerkontrolle

Legislaturabend

Unser Gemeindegewesen basiert auf dem Engagement vieler ehrenamtlich mitwirkender Bürgerinnen und Bürger. Das setzt voraus, dass die Miliztätigkeit interessant ist und geschätzt wird. Dem Gemeinderat ist es daher wichtig, dieses Engagement zu erhalten und zu pflegen.

Der Gemeinderat veranstaltete darum am Donnerstagabend, dem 1. Juni 2023, einen Dankes Anlass (Legislaturabend) und hat dazu alle Kommissionsmitglieder, Funktionäre und Personen, die nebenamtliche Aufgaben leisten, eingeladen. Als kleines Dankeschön für die Mitarbeit während den letzten vier Jahren wurde von der Gemeinde in der neuen Badi Hüttwilen ein Apéro offeriert mit anschliessendem Nachtessen und Dessert. 42 Personen sind dieser Einladung gefolgt und haben mit ihrer guten Laune wesentlich dazu beigetragen, dass es ein äusserst gemütlicher Abend wurde. Es wurde rege diskutiert und es war spannend, Bürgerinnen und Bürger zu treffen, die sonst eher im Hintergrund agieren.



Die Gemeindepräsidentin Sabina Peter Köstli hielt eine kleine Dankesrede und trug eine Definition vor über einen Legislaturanlass, wie ihn eine künstliche Intelligenz (KI) definiert. Einerseits erstaunlich treffend aber dennoch voller unverbindlicher Aussagen. Also vielleicht doch nicht so intelligent?

Es ist beruhigend zu wissen, dass die Arbeit der Helferinnen und Helfer und der Verwaltungsmitarbeitenden nicht so schnell vollständig durch künstliche Intelligenz ersetzt werden kann. Intelligenz alleine hilft oft nicht weiter, es muss auch angepackt werden und es sind kreative Lösungen zu finden. Dafür danken wir allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die sich mit Tatkraft für die Gemeinde engagieren.

Der Gemeinderat

Neuzuzüger-Abend Hüttwilen

Am Dienstag, 27. Juni war es wieder Zeit für den Neuzuzügerabend. Ab 18 Uhr trafen sich die interessierten NeuzuzügerInnen des Zeitraums vom 1. Mai 2021 bis 30. April 2023 im Haldenhof bei der Gastfamilie Jäger. Aufgrund der eher geringen Anzahl NeuzuzügerInnen der letzten Jahre hat sich der Gemeinderat dazu entschlossen, diese Veranstaltung im Zweijahresturnus durchzuführen. 35 Erwachsene mit insgesamt 11 Kindern folgten der Einladung der Gemeinde, um sich über die Gemeinde und die Behördenmitglieder bei einem feinen Nachtessen mit einem noch feineren Dessert zu informieren.





Gemeinderat Daniel Bauer und die Gemeindepräsidentin Sabina Peter Köstli führten durch die Veranstaltung. Die anwesenden Gemeindevertreter der Schule und Ökumene sowie die Gemeinderäte und die Verwaltungsangestellten stellten sich den Anwesenden kurz vor. Es wird immer wieder geschätzt, wenn Behördenmitglieder «Gestalt» annehmen, Namen und Funktionen auch Personen und Gesichter zugeordnet und mit diesen spannende Diskussionen geführt werden können.

Der Gemeinderat bedankt sich bei allen Neuzugewählten und den Behördenmitgliedern, die der Einladung gefolgt sind. Auch der Gastfamilie Jäger sei für den geselligen Abend herzlich gedankt.

Der Gemeinderat



Tag der offenen Tür Kita BiberBau Hüttwilen

Wie Sie bereits in den vergangenen Seebachtaler News lesen konnten, eröffnet die Kita BiberBau ihren Standort am 1. September 2023 an der Engelgasse 2 in Hüttwilen. Aktuell werden die Räumlichkeiten renoviert und kindergerecht gestaltet.

In der Kita BiberBau Hüttwilen werden Kinder ab 3 Monaten bis zur 6. Klasse betreut. Professionelle Mitarbeitende fördern die Neugier der Kinder und unterstützen sie beim Entfalten der individuellen, sozialen, kognitiven, kreativen und motorischen Fähigkeiten. Die Inhaber, Daniel und Jasmin Costa, welche seit 2021 bereits in Bürglen eine Kita BiberBau betreiben, legen grossen Wert auf Harmonie in einer herzlichen Atmosphäre, wo sich die Kinder austoben, entspannen und die Umgebung mitgestalten können.

Suchen Sie nach einer liebevollen Betreuung für Ihr Kind, während Sie Ihrer Beschäftigung nachgehen? Dann wenden Sie sich gerne unverbindlich an Familie Costa unter info@kitabiberbau.ch oder besuchen Sie die nachstehende Website: <https://kitabiberbau.ch>.

Am Samstag, 26. August 2023, lädt die Kita BiberBau zum Tag der offenen Tür an der Engelgasse 2 in Hüttwilen ein.



Nutzen Sie die Gelegenheit, sich zwischen 10:30 Uhr und 15:30 Uhr die Räumlichkeiten zeigen zu lassen. Für die Kleinen wird ein ansprechendes Rahmenprogramm organisiert und auch für das kulinarische Wohl wird gesorgt sein. Das BiberBau-Team freut sich, Sie kennenzulernen.

<https://kitabiberbau.ch> / info@kitabiberbau.ch



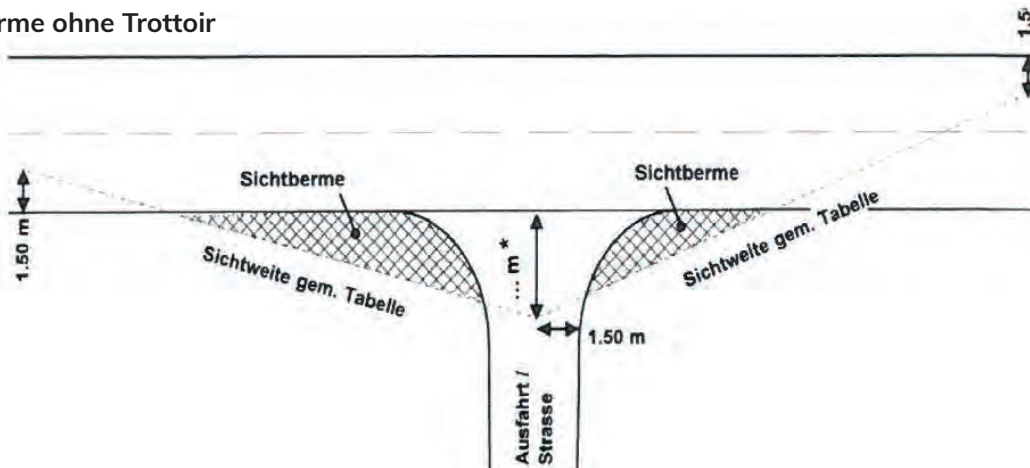
Einhaltung von Sichtberme (Sichtzone) und des Lichtraumprofils

Sichtberme

Die Einhaltung der vorgegebenen Sichtverhältnisse im Strassenverkehr ist für die Verkehrssicherheit wichtig. In diesem Sinne ersuchen wir Sie, Ihre Verantwortung wahrzunehmen und regelmässig sicherzustellen, dass die Sichtverhältnisse nicht eingeschränkt sind.

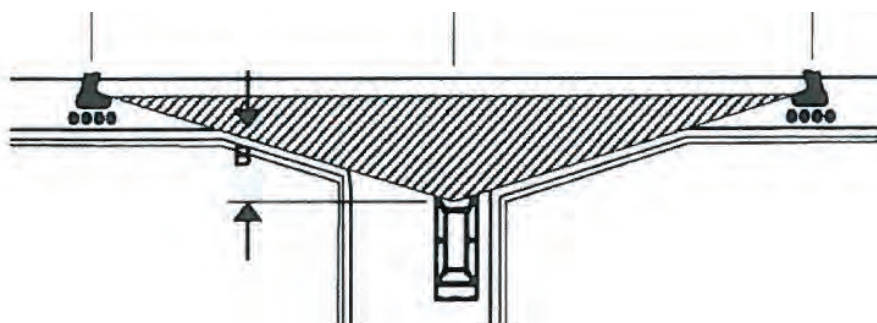
Bepflanzungen, landwirtschaftliche Kulturen, Mauern, Zäune und andere Sichtbehinderungen dürfen innerhalb der Sichtberme eine maximale Höhe von 80 cm ab Strasse erreichen. Die Sichtweiten variieren je nach signalisierter Geschwindigkeit gemäss untenstehenden Abbildungen.

Sichtberme ohne Trottoir



Geschwindigkeit	Sichtweite	Neuanlagen: Beobachtungspunkt ab Strassenrand*	Bestand: Beobachtungspunkt ab Strassenrand*
30 km/h	30 m	3.00 m	2.50 m
50 km/h	50 – 70 m	3.00 m	2.50 m
80 km/h	130 m	5.00 m	5.00 m

Sichtberme mit Trottoir



Längsneigung Trottoir	Sichtweite	Neuanlagen: Beobachtungspunkt ab Strassenrand*	Bestand: Beobachtungspunkt ab Strassenrand*
bis 3 %	15 m	3.00 m	2.50 m
3 % bis 5 %	20 m	3.00 m	2.50 m
5 % bis 8 %	25 m	3.00 m	2.50 m
über 8 %	50 m	3.00 m	2.50 m

Einhaltung des Lichtraumprofils

Die Grundeigentümer (Bepflanzung) sind dafür verantwortlich, dass das Lichtraumprofil der Verkehrsflächen gewährleistet bleibt. Sämtliche Pflanzungen sind dauernd unter Schnitt zu halten, damit der Strassenraum nicht eingengt und die Sicherheit nicht beeinträchtigt wird.

Überragende Äste im Fahrbahnbereich der Strasse sind deshalb auf eine lichte Höhe von 4.50 m, bei Wegen und Trottoirs auf eine lichte Höhe von 2.50 m zurückzuschneiden.

Christoph Isenring

Gemeinderat Ressort Tiefbau und Strassen

Bäume

Ständiger Luftraum über

- Strassenflächen: **4.50 m**
- Fusswege und Trottoirs: **2.50 m**



Stand Entwurf Schutzplan Naturobjekte und Eigentümerinformation

An der Urnenabstimmung vom 13. Juni 2021 hat die Bevölkerung dem überarbeiteten Zonenplan zugestimmt. Im Rahmen dieser Zonenplanrevision ist die Gemeinde verpflichtet, den bestehenden Schutzplan «Naturobjekte» zu überarbeiten.

Für die Bearbeitung des Hinweisinventars wurde seitens Gemeinderat Hüttwilen die Natur- und Landschaftsschutz-Kommission eingesetzt. Darin vertreten sind nebst dem Gemeinderat die ortsansässige Landwirtschaft und Vertretungen aus dem Bereich Natur und Umwelt mit fachlichen Kenntnissen.

Die Kommissionsmitglieder sind mit der Bearbeitung nachfolgender Aufgaben und Fragestellungen betraut:

- Kritische Hinterfragung der Schutzwürdigkeit von Naturobjekten
- Entscheidung über die Überführung in den Schutzplan
- Klassifizierung der einzelnen Naturobjekte
- Ausarbeitung des Schutzplans zu Gunsten der Bevölkerung und der betroffenen Eigentümerinnen und Eigentümer
- Ausarbeitung der Reglemente (Beitragsreglement und Schutz- und Pflegevorschriften)

Im Gegensatz zum bestehenden Schutzplan hat das Hinweisinventar keinen verbindlichen Charakter und gibt ausschliesslich darüber Auskunft,

welche Objekte für die Überführung in den neuen Schutzplan in Frage kommen könnten. Die bereits grundeigentümerverbindlich geschützten rund 90 Naturobjekte werden im Zuge der Überarbeitung nicht hinterfragt. Wo nötig, werden Einträge jedoch begründet korrigiert.

Von den neu erhobenen Naturobjekten wurden durch die Mitglieder der Natur- und Landschaftsschutz-Kommission rund 90 als «schützenswert» und ca. 45 als «sehr schützenswert» eingestuft. Naturobjekte mit der Klassifizierung «bemerkenswert» werden nicht in den Schutzplan übernommen, zusätzliche Objekte können auf Antrag aufgenommen werden.

Als nächster Schritt steht die Information der Grundeigentümer an. Dafür sind Ende Juli und anfangs August Zeitfenster vorgesehen (nähere Angaben sind dem Einladungsschreiben zu entnehmen). Sie sind eingeladen, sich zum überarbeiteten Schutzplan zu informieren und die vorgesehenen Schutzobjekte wie deren Schutzstatus im Beisein der Kommissionsmitglieder zu diskutieren. Die Eigentümer werden gebeten, ihre Pächter zu informieren und gegebenenfalls auch anzumelden. Mittels Vollmacht der Eigentümer ist eine Beteiligung an den Gesprächen für Pächter ebenfalls möglich.

Die Einladungsschreiben an die Eigentümer werden im Laufe des Monats Juli versendet. Weiter-

führenden Dokumente sind ab diesem Zeitpunkt auf der Website der Gemeinde Hüttwilen aufgeschaltet.

Nachdem der Bereich «Wiesen und Weiden» in der Kommission zu intensiven Diskussionen und unterschiedlichen Meinungen geführt hat, wird im Nachgang zur Eigentümerinformation die Möglichkeit eines Einzelgesprächs angeboten.

Nach erfolgter Verarbeitung der Rückmeldungen ist die öffentliche Auflage des Schutzplans vorgesehen. Den Abschluss dieses Überarbeitungsprozesses bildet die Eingabe beim Kanton.

Sabina Peter Köstli
Gemeindepräsidentin

Strom vom eigenen Dach

Immer mehr Haushalte möchten einen Anteil ihres Strombedarfs selbst produzieren. Von der Auswahl der richtigen Solarmodule und -komponenten bis zur Realisierung ist einiges zu beachten. Aus diesem Grund fand am Dienstagabend, den 6. Juni, eine Informationsveranstaltung in der Hagschnurer Schüür statt, organisiert von der Regio Frauenfeld, unterstützt von Energieschweiz, mit Referentinnen der Energieberatungsstelle Regio Frauenfeld und der Energieberatungsfirma Nova Energie.

Rund 35 Personen aus unserer Gemeinde folgten dem Angebot. Das zeigt, dass es auch in unserer Gemeinde nach wie vor Informationspotential gibt im Bereich erneuerbare Energien und deren Anwendung.

Franziska Hirsche von der Energieberatungsstelle Regio Frauenfeld präsentierte das Angebot ihrer Fachstelle, von der Erstberatung, der Immobilienbewertung bis zur Beratung über erneuerbares Heizen und Photovoltaik. Diese Beratungen werden grösstenteils kostenlos oder gegen eine geringe Gebühr angeboten.

Nicole Widmer von der Nova Energie informierte über die technischen Zusammenhänge, die Möglichkeiten einer Photovoltaikanlage und die Zusammenhänge mit zusätzlichen Komponenten und Funktionen bis hin zur Wirtschaftlichkeit einer Photovoltaikanlage.

Gemeinderat Bruno Kaufmann, der die Gemeinde als Gastgeberin vertrat, beleuchtete das Thema Photovoltaik aus Sicht des Elektrizitätswerks, wies auf die Chancen und Risiken hin und auf die Beeinflussung der Photovoltaik auf das Stromverteilnetz.



Nach einer angeregten Diskussionsrunde offerierte die Gemeinde einen kleinen Apéro an dem noch weiter diskutiert werden konnte.

Besten Dank für den gelungenen Anlass an die Regio Frauenfeld als Organisatorin, die Energieberatungsstelle Frauenfeld und die Nova Energie, sowie dem Team der Hagschnurer Schüür als Gastgeber.

Unabhängige Energieberatung Regio Frauenfeld:
www.eteam-tg.ch

Bruno Kaufmann
Gemeinderat Ressort Elektrizitätswerk



Abschluss des Projektes Trafostation-Nüssli

Die Arbeiten rund um die PV-Anlage der Firma Nüssli (Schweiz) AG wurden Anfang Juni 2023 vollständig abgeschlossen. Die PV-Anlage selber ist im Juni 2022 ans Netz gegangen. Verschiedene Einregulierungsmassnahmen mussten anschliessend noch vorgenommen werden, was durchaus im Rahmen ist bei der Grössenordnung dieser Anlage, sich aber aufwandmässig schwer abschätzen lässt. Das Resultat daraus ist die technische Begrenzung der PV-Anlage auf 90 % bzw. einen cosPhi von 0.9 (90 % Wirkleistung, 10 % Blindleistung). Dies war notwendig, da die Anlage mehr Energie ins Netz einspeist als vorgesehen.

PV-Anlagen, die Blindleistung verbrauchen, wirken dem Spannungsanstieg entgegen, was die Netzsicherheit erhöht und Spannungsspitzen reduziert. Je grösser die Anlage, desto wichtiger sind solche Begrenzungen. Im Durchschnitt über das Jahr gesehen verliert der Prosumert dadurch nur 1-2 % Energieausbeute, entlastet das Stromverteilnetz aber wesentlich.

Technische Daten

- Installierte Leistung Gleichstromseitig: 1600 kWp (1,6 MWp)
- Leistung Wechselstromseitig: 1250 kVA, 12 Wechselrichter à 100 kVA, 1 Wechselrichter à 50 kVA
- Verbaute Fläche: 4'100 Module auf ca. 7'500 m²
- Energieproduktion ca. 1,5 MWh/Jahr

Kostenabrechnung

Die bewilligten Kosten für das EW Hüttwilen beliefen sich auf Fr. 314'525.00 exkl. MwSt. Das sind die Kosten der Erschliessungsleitung, vom Anschlusspunkt des Verteilnetzes bis zum Anschlusspunkt der Produktionsanlage aufgrund der wirtschaftlich günstigsten Variante (Energieverordnung SR 730.01).

Das Gesuch um Rückerstattung des Betrags für die Netzverstärkung wurde nach Inbetriebnahme der Anlage bei der ECom fristgerecht eingereicht. Ein Entscheid über die Rückerstattung steht noch aus.

Der Fehlbetrag von 2,3 % bzw. Fr. 7'300.15 ist zustande gekommen aus Teuerungen und Mehraufwendungen aufgrund von Nacharbeiten, wie Einmessungen und Einstellungen an der PV-Anlage.

Bruno Kaufmann

Gemeinderat EW Hüttwilen

Leistung		Betrag ist	Betrag soll
Trafostation inkl. Verkabelung und Tiefbau	Akontozahlung 1	92'850.50	
	Akontozahlung 2	92'850.50	
	Akontozahlung 3	74'208.40	
	Akontozahlung 4	54'084.00	
Planung	Ingenieurleistungen 1	4'086.00	
	Ingenieurleistungen 2	2'455.20	
Bewilligungen	Amt für Umwelt	278.55	
	Esolva AG	940.00	
Total Fr. exkl. MwSt		321'825.15	
Veranschlagt exkl. MwSt			314'525.00
Saldo		-7'300.15	

Projekt Tempo-30-Zone

Das Projekt Tempo-30-Zone wurde mittlerweile vom Ingenieurbureau fachlich geprüft und dem Kanton zur Vorprüfung weitergereicht. Der Kanton wird als nächste Instanz die von der Fachgruppe vorgeschlagenen Massnahmen prüfen und beurteilen.

Bauliche Massnahmen zur Reduktion der Geschwindigkeit wird es mit grosser Wahrscheinlichkeit in Uerschhausen geben. In Hüttwilen an der Oberdorfstrasse und in Nussbaumen an der Hofwiesstrasse sind bauliche Massnahmen zur Temporeduktion noch offen.

Die Umsetzung des Projekts wird an der kommenden Budgetversammlung mit den entsprechenden Kosten dem Stimmvolk vorgelegt.

Die Geschwindigkeitsbegrenzung an der Hauptstrasse in Hüttwilen (Kantonsstrasse) wurde vom Kanton aufgrund von Lärmschutzmassnahmen durchgesetzt und hat keinen Bezug zum Projekt Tempo-30-Zone.

Christoph Isenring

Gemeinderat Ressort Strassen und Verkehr

Darf ich mich vorstellen?

Mein Name ist Stefan Peterer. Ich arbeite seit dem 1. Juni 2023 auf der Gemeindeverwaltung Hüttwilen in den Bereichen Bau- und Werkadministration.

Die letzten 15 Jahre war ich im Technischen Innendienst in der Gas- und Wasserversorgungsbranche tätig.

In der Grundausbildung als Spengler/Sanitärinstallateur und nach erfolgter Weiterbildung als Rohrnetzmonteur konnte ich im Tief- und Hochbau wertvolle Erfahrungen sammeln. Zusätzlich bildete ich mich im kaufmännischen Bereich weiter.

Meine Jugend und Lehrzeit verbrachte ich in der Region Wil, bevor es mich in Richtung Frauenfeld zog. Heute wohne ich mit meiner Frau und unseren zwei Kindern in Thundorf, im schönen Thunbachtal. Privat bin ich oft mit meiner Familie draussen unterwegs und geniesse die Natur. Meine Leidenschaft ist der Sport, sei es in der Männerriege, auf dem Bike, den Skiern oder in der Kletterhalle.

Nun freue ich mich auf die vielseitigen und interessanten Aufgaben, welche mich auf der Gemeindeverwaltung erwarten.

Herzlichst

Stefan Peterer



Stefan Peterer

Wir bauen unsere Zukunft

Am Strategieworkshop im letzten November 2022 hat sich gezeigt, dass den Bürgern ein neues Gemeindehaus und Räumlichkeiten für alle Generationen sehr am Herzen liegen. Nach Abschluss der Bauarbeiten am Badehüsli Hüttwilersee, wollen wir nun den Fokus auf dieses Anliegen setzen.



Welche Erkenntnisse konnten aus dem vergangenen Workshop gezogen werden?

Der Standort bei der heutigen Kanzlei und beim «Roten Haus» wurden klar favorisiert. Der Charme des alten Pfarrhauses und der Standort oberhalb des Schulgeländes konnten nicht überzeugen. Interessante Gespräche brachten unterschiedliche Varianten mit den beiden bestehenden Gemeindeliegenschaften hervor. Aus diesen Erkenntnissen sind wir zum Schluss gekommen, dass drei Varianten Potenzial für weitere Ideen bieten und genau da wollen wir am nächsten Workshop an-

setzen. Wie sehen die drei Varianten aus und wo liegen deren Vor- und Nachteile? Hier ist Ihre Meinung gefragt! In welche Richtung sollen wir das Projekt weiterverfolgen?

Viele Bedürfnisse an das Generationenhaus wurden bereits an uns herangetragen. Räume für alle Altersstufen, Arztpraxis, Einkaufsmöglichkeiten, Bank, Wohnungen usw. Was wird unbedingt benötigt, was sind Wunschvorstellungen? Auch hier möchten wir entgegennehmen, wie die Bürgerinnen und Bürger die Prioritäten sehen.

Wir laden Sie deshalb ein am Samstag, 2. September 2023, von 10 bis 12 Uhr im Singsaal der Primarschule Hüttwilen.

Wir werden informieren, Ihre Meinung abholen und aus den daraus resultierenden Wünschen ein möglichst gutes Projekt initiieren. Das Gemeinde- und Generationenhaus soll der erste Baustein der Liegenschaftenstrategie der Politischen Gemeinde Hüttwilen sein. Weitere Bedürfnisse wie Feuerwehrdepot, Werkhof, Militär, oder «Seebachhüsli» Uerschhausen sollen in einer zweiten Etappe geprüft und nach Möglichkeit umgesetzt werden. Der Gemeinderat freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen.

Mike Fritschi

Gemeinderat Ressort Liegenschaften

Mitteilungen aus dem Steueramt

Staats- und Gemeindesteuern / Steuerbezug zweite Rate 2023

Am 31. August 2023 wird die zweite Rate der Staats- und Gemeindesteuern 2023 zur Zahlung fällig. Wir danken Ihnen für Ihre fristgerechte Überweisung.

Bitte verwenden Sie dafür die vom Steueramt vorgedruckten Einzahlungsscheine mit der entsprechenden Referenznummer. Sie ermöglichen damit eine rationelle Verarbeitung der Zahlungen und helfen uns, den administrativen Aufwand klein zu halten. Besten Dank.

Veranlagungsstand 2021 und 2022

Die kantonale Steuerverwaltung äussert sich wie folgt dazu: Der aktuelle Veranlagungsstand liegt aktuell in einem Grossteil der Gemeinden im Kanton unter dem langjährigen Durchschnitt. Der Rückstand hat verschiedene Gründe: Der aktuelle Fachkräftemangel einhergehend mit einer stark erhöhten Fluktuation im letzten Jahr, die schwierige Besetzung der offenen Stellen aufgrund der aktuellen Arbeitsmarktlage, der Anstieg der Anzahl steuerpflichtigen Personen bei seit 2015 gleich gebliebenem Personalbestand, das immer aufwändigere Tagesgeschäft sowie die Einführung einer neuen Veranlagungssoftware und der



damit einhergehenden intensiven Testarbeiten. Die Amtsleitung hat bereits Massnahmen eingeleitet, um den Rückstand aufzuholen. Diese Massnahmen werden ihre Wirkung jedoch erst mittelfristig entfalten können. Die Veranlagungsexpertinnen und -experten der Kantonalen Steuerverwaltung geben in Zusammenarbeit mit den Gemeindesteuernämtern ihr Bestes, um die Veranlagungen möglichst zeitnah vorzunehmen. Dies muss im Einklang mit dem gesetzlichen Auftrag, die korrekte und einheitliche Veranlagung der Staats- und Gemeindesteuern und der direkten Bundessteuer geschehen.

Die Steuererklärungen werden strikt nach deren Eingang bearbeitet. Wir bitten Sie daher um Geduld, wenn Ihre Steuerveranlagung länger als üblich auf sich warten lässt und bedanken uns für Ihr Verständnis.

Steueramt Hüttwilen

Individuelle Prämienverbilligung (IPV) 2023

Haben Sie Ihren Anspruch für die IPV 2023 eingefordert? Alle bezugsberechtigten Personen haben im Verlauf des Frühjahrs 2023 ein Antragsformular erhalten. Grundlage für die Berechnung der Prämienverbilligung 2023 sind die provisorischen Steuerdaten per 1. Januar 2023. Massgebend ist die einfache Steuer zu 100 %.

Neubemessung Prämienverbilligung 2022

Wichtig: Bei Erhalt der Schlussrechnung 2022 sollten Sie nochmals Ihre Steuerfaktoren überprüfen. Sollten Sie aufgrund dieser in eine der Kategorien fallen, ist **innert 30 Tagen nach Rechtskraft der Schlussrechnung 2022** eine Neubemessung der IPV schriftlich bei der Krankenkassenkontrollstelle zu beantragen. Für weitere Fragen steht Ihnen die Krankenkassenkontrollstelle gerne zur Verfügung.

Wichtig: Formular einreichen!

Der Anspruch auf Prämienverbilligung 2023 verfällt am 31. Dezember 2023. Wird das Antragsformular nicht fristgerecht eingereicht, kann der IPV-Anspruch nicht neu bemessen werden.

Catherine Walser

Krankenkassenkontrollstelle

Prämienverbilligung für Erwachsene

Es gelten drei Abstufungen:

Einfache Steuer zu 100 % in Fr.	Prämienverbilligung 2023 in Fr.
bis 400.--	2'868.--
bis 600.--	2'148.--
bis 800.--	1'428.--

Das steuerbare Vermögen darf Fr. 0.-- nicht überschreiten.

Prämienverbilligung für Kinder

Für Kinder bis zum vollendeten 18. Altersjahr (Jahrgänge 2005 bis 2022) beträgt:

Einfache Steuer zu 100 % in Fr.	Prämienverbilligung 2023 in Fr.
bis 1'600.--	1'080.--

Das steuerbare Vermögen der Eltern darf Fr. 0.-- nicht überschreiten.



Politische Gemeinde
Hüttwilen



Einladung zur Bundesfeier

Wir werden vom Verein 2011 Uerschhausen und der Familie Mazenauer zur Bundesfeier in den Helfenberg eingeladen.
Vielen Dank dafür, wir freuen uns!

Ständeratspräsidentin als Festrednerin

Es ist uns eine Ehre, dass wir **Brigitte Häberli-Koller** als Thurgauer Ständerätin und Ständeratspräsidentin 2022/23 als unsere Festrednerin am 1. August begrüßen dürfen.

Programm

- Festwirtschaft ab 18 Uhr
- Festrede Brigitte Häberli-Koller ca. 20 Uhr
- Funken ca. 21.30 Uhr
- Musikbegleitung durch Emanuel Reiter

Herzlich willkommen zur 1. Augustfeier 2023!

**Ihr Gemeinderat
mit dem Verein 2011 Uerschhausen
und der Familie Mazenauer**



Tag des Denkmals in Hüttwilen

An den Europäischen Tagen des Denkmals wird in der ganzen Schweiz ein sorgfältig zusammengestelltes Programm unter einem Motto angeboten. Auch der Thurgau bzw. das Amt für Denkmalpflege beteiligt sich jedes Jahr mit Anlässen an diesem Schaufenster, das jeweils am zweiten September-Wochenende stattfindet.

Vermittlung von Wissen und Tradition - «Gewusst wie». Dieses «Gewusst wie» wird jeweils an den Tagen des Denkmals einem interessierten Publikum vorgeführt in Zusammenarbeit mit dem Amt für Archäologie und verschiedenen Partnern mit den Eigentümerinnen und Eigentümern von Liegenschaften, die zu dieser Gelegenheit ihre Türen öffnen. Die Denkmaltage 2023 gehen der Frage nach, wie wir den grösstmöglichen Beitrag zu einer Netto-Null-Gesellschaft leisten und gleichzeitig die historische Substanz unseres baukulturellen Erbes schützen können.

Der 9. und 10. September 2023 stehen unter dem Motto «Reparieren und Wiederverwenden».

Eröffnungsveranstaltung in Hüttwilen am 9. September 2023, 09:45 - 10:45 Uhr

In der spektakulären 1960er-Jahre Kirche St. Franziskus werden die Tage des Denkmals offiziell eröffnet. Das diesjährige Thema Reparieren und Wiederverwenden öffnet Raum für spannende Diskussionen zum Finden von Lösungen für eine historische und lebendige Baukultur.

Programm

Offizielle Eröffnung mit anschliessendem Apéro, offeriert von der Politischen Gemeinde Hüttwilen. Mit Regierungsrätin Monika Knill, Gemeindepräsidentin Sabina Peter Köstli, Kantonsarchäologin Hansjörg Brem und dem kantonalen Denkmalpfleger Giovanni Menghini.

Die schweizweit geplanten Veranstaltungen finden Sie unter dieser Internet Adresse:

<https://kulturerbe-entdecken.ch/veranstaltungen/>



Orientierung öffentliche Pilzkontrolle 2023

Die Pilzkontrollstelle wird auch im laufenden Jahr 2023 geöffnet. Nach wie vor kann man sich auch für eine Kontrolle ausserhalb der öffentlichen Sprechstunden anmelden.

Es ist geplant, im Verlauf vom September 2023 eine Lernexkursion durchzuführen. Das genaue Datum wird noch bekannt gegeben.

Öffnungszeiten:

In Herdern: Sitzungszimmer Liebenfellerstrasse 3; Lanzenneunforn ab Samstag, 2. September 2023 bis Samstag, 4. November 2023, Jeden Samstag ab 17:00 bis 17:30 und jeweils Mittwoch auf telefonische Anmeldung.

In Müllheim: Feuerwehrdepot, 1. Stock: ab Sonntag, 3. September 2023 bis Sonntag, 5. November 2023, Jeden Sonntag ab 17.00 bis 17.30

Bei grossem Andrang werden diese Zeiten selbstverständlich auch verlängert.

Für Kontrollen ausserhalb der Öffnungszeiten steht Monika Weber Ihnen nach Terminvereinbarung unter 079 362 46 34 wenn immer möglich, aber spätestens bis 19:30, privat zur Verfügung.

Änderungen der Öffnungszeiten infolge Weiterbildungen/Abwesenheiten werden auf den Internetseiten der Gemeinden und via Aushang bekannt gegeben.

Vertretungen: Christine Kerzenmacher in Frauenfeld und René Müller in Weinfelden, Öffnungszeiten siehe www.vapko.ch.

Bleiben Sie gesund und kommen Sie gut in die Pilzsaison.

Monika Weber

Pilzkontrollleurin Müllheim

Franz Weber

Gemeinderat Herdern



5 Fragen an...



Sabrina Ammann

Präsidentin Landfrauen Hüttwilen

Was verbindet Sie mit der Gemeinde Hüttwilen?

Als gebürtige Aargauerin ist die Gemeinde Hüttwilen seit mehr als zehn Jahren mein Zuhause und ich fühle mich mit den Menschen und der Landschaft sehr verbunden. Hier habe ich auch meinen Mann kennengelernt. Zudem verbinden mich die Arbeit auf unserem Landwirtschaftsbetrieb und das Mitwirken im Landfrauenverein mit Hüttwilen.

Mit wem würden Sie gerne einmal einen guten Wein aus dem Seebachtal geniessen?

Oft habe ich die Gelegenheit, mit Freunden und Bekannten ein Glas Wein zu trinken; das genieße ich.

Welcher Moment aus Ihrem Leben wird Ihnen immer in Erinnerung bleiben?

Es gibt viele schöne Momente, die mich begleiten. Eine Erinnerung, welche mich sehr mit Hüttwilen verbindet, ist das Kennenlernen meines Mannes mit erster Kontaktaufnahme im ehemaligen Restaurant Hirschen. Danke Ramona und Alois :).

Was ist Ihr Lebensmotto?

Behandle jeden, wie du gerne selbst behandelt werden möchtest. Sei dankbar, respektvoll und zufrieden.

Worauf freuen Sie sich aktuell?

Auf das bevorstehende Open-Air-Kino der Landfrauen am 11. August mit vielen fröhlichen Zuschauern... dankä dass au du debii bisch!

Vielen Dank an Sabrina Ammann für das Interview!

Simone Rüegg

Redaktorin Seebachtaler News



hagschnurerhoffladen

mit HagschnurerCafé

Im Juli und Anfang August: Ersinger Zwetschgen.

Infos: hagschnurer.ch. Wir freuen uns über Ihren Besuch!



Vielen herzlichen Dank!

Das Ideenbüro der Schule Nussbaumen beschäftigte sich unter anderem mit dem Spielen in der Pause. Es stellte fest, dass es beim Fussballspielen oft Streit gibt: Die geübten Spieler schiessen oft sehr scharf und manchmal auch ruppig, während andere Kinder lieber einfach zum Spass ein wenig Fussballspielen möchten.

Das Ideenbüro fragte bei den Klassen nach und es stellte sich heraus, dass die Klassen der Meinung sind, dass es gut wäre, wenn es neben den zwei grossen Goals zwei kleinere Goals gäbe. So könnten unabhängig voneinander die ambitionierten und die weniger ambitionierten Tschüttele antreten.

Die Goals kosten allerdings Geld. Das Ideenbüro liess sich etwas einfallen, um das Geld für die Goals zu beschaffen: Die sechs Kinder aus dem Ideenbüro beschlossen, einen Kuchenverkauf im Dorf Nussbaumen durchzuführen. Der Verkauf wurde sorgfältig geplant und am Mittwoch, 10. Mai, zogen fast 30 Kinder in mehreren Gruppen mit verschiedenen Kuchen durch das Dorf.

Dabei nahmen die Kinder viel mehr ein, als wir für die Goals brauchten! Die beiden Goals kosteten samt der Lieferung 164 CHF. Eingenommen hatten die Kinder aber 655.95 CHF!

Wir bestellten die Goals und dazu gleich auch noch zwei gute Fussbälle. Den Rest übergab das Ideenbüro an die Kindergärtnerin Susanne Möttele, die damit nun endlich ein paar der in die Jahre gekommenen Fahrzeuge ersetzen kann, die nicht nur von den Kleinsten, sondern auch von den Kindern der 1./2. Klasse gerne in der Pause genutzt werden.

Unsere Pausen sind dank der Aktion richtig attraktiv geworden! Wir möchten allen, die mitgeholfen haben, den Backenden und vor allem auch den grosszügigen Spenderinnen und Spendern von ganzem Herzen danken! Vielen herzlichen Dank!

Das Ideenbüro Nussbaumen
mit Schulleiterin **Monika Binotto**
Primarschule Nussbaumen

Projektwoche der Primarschule Nussbaumen TG vom 3. - 7. Juli 2023

Die Primarschule Nussbaumen hat in ihrer letzten Schulwoche vor den Ferien die Forscherkiste der pädagogischen Hochschule St. Gallen in Form eines grossen Anhängers ausgeliehen. Dieser ist mit 300 naturwissenschaftlichen und mathematischen Experimenten ausgestattet.



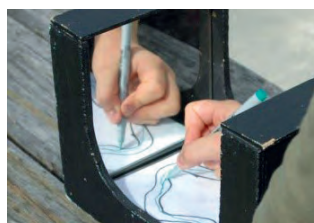
Vom Kindergarten bis zur 6. Klasse durften die Kinder Experimente zum Hören, Schmecken und Riechen, Sehen und Tasten und

zur Energie durchführen und sich in mathematischen Spielen probieren. Einzelne Experimente wurden schriftlich dokumentiert und mit Zeichnungen ergänzt. Die Experimente waren vielfältig und interessant und die Kinder haben gestaunt, gelacht und diskutiert, vor allem aber - sie haben alles selber ausprobiert.

Viele Experimente waren sehr beliebt, beispielsweise der Cola-Vulkan; der Knallkorken; die Hand, die sich ausdehnte oder schrumpfte; das Summloch oder der Duft-Baum. Jedes Kind, das ich gefragt habe, hatte andere Lieblingsexperimente.

Am Elternabend zum Schuljahres-Abschluss, zeigten die Kinder ihren Eltern ihre Protokollhefte, führten ihnen ihre Lieblingsexperimente vor oder liessen sie selber tüfteln und ausprobieren. Die Kinder waren stolz, ihre Entdeckungen und ihr neues Wissen zu präsentieren.

Brigitte Meister
Klassenlehrerin Mittelstufe





Primarschule Hüttwilen

Rechnungsrevisor / -revisorin

Unser Revisoren Team sucht Unterstützung

Wir suchen per März 2024 eine neue Rechnungsrevisorin / einen neuen Rechnungsrevisor. Haben Sie Freude an Zahlen und sind Sie wohnhaft in Hüttwilen?

Unsere Buchhaltung wird extern vom Treuhandbüro Studer in Frauenfeld geführt. Der Aufwand für diese Tätigkeit beträgt etwa 1 Tag pro Jahr

Bei Interessen melden Sie sich bitte bei unserer Schulpräsidentin Natascha Maier:

n.maier@primarhuettwilen.ch

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Die Schulbehörde Primarschule Hüttwilen

Dein Jugendkonto...

...gibt dir stets genug Power!

- Dein Jugendkonto mit Vorzugszins
- Deine persönliche Debit Mastercard inklusive kostenloser Kontoführung
- Dein **GRATIS**-Handy-Charger



LS1 Leihkasse Stammheim

Seit 1863 die erste
«Jugendbank» im Weinland.

8477 Oberstammheim | 052 744 00 60
www.leihkasse-stammheim.ch





Verabschiedung von Kirchenvorständen

Gleich zwei verdiente Kirchenvorstände traten in diesem Jahr zurück. In Nussbaumen war es Paul Maag, der 23 Jahre lang die Finanzen der Gemeinde führte und auch viele Jahre für die Liegenschaften zuständig war. Er war die allen bekannte Ansprechperson für die Rahmenbedingungen des kirchlichen Lebens. Seine Frau, Erika, half lange Zeit als Mesmerin. Für die treuen Dienste wurden sie mit grossem Applaus und einem Reisegutschein für den Glacier Express verabschiedet. Das Pflegeramt übernimmt neu Frau Barbara Schneider. Die Rechnungsführung macht Patrizia Oetterli von Eschenz.



Paul und Erika Maag in Australien

In Hüttwilen ist Hansjürg Schaufelberger nach 11 Jahren zurückgetreten. Auch er hat sein Amt als Vizepräsident und Zuständiger für die Liegenschaften engagiert und umsichtig ausgeübt. Herzlichen Dank!

Richard Ladner

Pfarrer Evangelische Kirchgemeinde

Begrüssung der neuen Organistin

Mit grosser Freude wurde Frau Christina Dürr als neue Organistin willkommen geheissen. Die ursprünglich aus Ulm stammende Kirchenmusikerin stellte sich der Gemeinde mit gekonntem und erfrischendem Orgelspiel vor. Sie ist nun zusammen mit Cosmas Mohr für die Orgeldienste zuständig.

Richard Ladner

Pfarrer Evangelische Kirchgemeinde



Hansjürg Schaufelberger, Christina Dürr, Michael Ingold

GENIUS

Genius Media AG.

Ihre **Full-Service-Druckerei** für die Region Frauenfeld.

GENIUS MEDIA AG

Zürcherstrasse 180
8500 Frauenfeld
052 723 60 70
www.geniusmedia.ch





Jubiläum der reformierten Kirche am Bettag, 17. September 2023

Gerne laden wir die Bevölkerung zum 60. Geburtstag der evangelisch-reformierten Kirche ein. 60 Jahre sind viel - und doch nicht so viel. Gewiss gibt es noch einige, die sich an den feierlichen Glockenaufzug (s.u.) erinnern. Um 10.15 Uhr beginnt der Festgottesdienst und anschliessend sind alle zum Apéro eingeladen.

Über das weitere Programm informieren das Mitteilungsblatt und die Homepage der Kirchgemeinde.

Die Kirchenvorsteherschaft Hüttwilen-Herdern



Links: Der zeltartige Betonbau in der Entstehung / Oben und rechts: Bilder vom Aufzug der Glocken

Einsetzung von Pfarrer Roland Häfliger

Rund 350 Gäste zelebrierten am 14. Mai in der festlich geschmückten Stadtkirche die Installation des neuen Pfarrers Roland Häfliger. «Heute wird Roland Häfliger Rechenschaft über den Glauben ablegen. Heute schrauben wir ihn fest», begrüßte Hanspeter Wasmer, Bischofsvikar, zu Beginn des Gottesdienstes die schmunzelnde Pfarrgemeinde. Roland Häfliger sei jemand, der aus dem Glauben lebe - Glaube erfüllt und stärkt.

Thomas Markus Meier, der bisherige Pastoralraumleiter, wurde vom Bischofsvikar für sein Wirken gelobt und von der anwesenden Pfarrgemeinde mit stehendem Applaus verdankt. Er wird die Pfarrei neu als Pfarreiseelsorger weiter unterstützen.

Nach der feierlichen Zeremonie lud das Rüplin-Team zum Apéro beim Bistro «Zur Alten Kaplanei» ein. Mit Jesu Worten «Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich



Hieronimus Kwure, Vikar, Alex Hutter, Diakon, Hanspeter Wasmer, Bischofsvikar und Pfarrer Roland Häfliger beim feierlichen Einsetzungsgottesdienst in der Stadtkirche St. Nikolaus, Foto: Jonas Köchli

mitten unter ihnen...», eröffnete Roland Häfliger anschliessend das Tischgebet beim gemeinsamen Mittagessen im Pfarreizentrum. Am frühen Nachmittag durfte er diverse Grussworte, Glück-



wünsche und Geschenke vom Präsidenten unserer Kirchgemeinde, Vertretern der kath. Landeskirche, Repräsentanten evang. Kirchgemeinden, katholische Grussworte aus dem Kanton Zürich und von seinem bisherigen Seelsorgeteam des Pastoralraums Baldeggersee entgegennehmen, was ihn besonders freute.

Die zahlreichen Gäste und die ausgelassene Stimmung haben gezeigt, dass Roland Häfliger herzlich willkommen ist. Ein grosses Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses Festtags beigetragen haben.

Pfarrei St. Anna Frauenfeld

Lange Nacht der Kirchen

Wer sie besucht hat, war inspiriert, begeistert und wurde in den Bann gezogen, hat mit der ganzen Familie mitgefeiert, mitdiskutiert oder gar etwas gelernt, hat gespielt, mitgerätselt und Fälle gelöst, war fasziniert von Klang und Tönen, hat gesungen, meditiert und auch nach Innen gelauscht, hat Süffiges getrunken, Feines geschmaust... und spät abends unter anderem den Alpsegen in der Mondscheinnacht genossen.



Die Neugier auf Unbekanntes geweckt: Lange Nacht der Kirchen in Hüttwil, Fotos: Pfarrei St. Anna

Die erste Lange Nacht der Kirchen im Thurgau am 2. Juni hat viel Abwechslungsreiches geboten - auch in Hüttwil. Wer es wagte, konnte im Escaperoom in der Kirche St. Franziskus bei intensivem Suchen etwas ganz Besonderes finden: Die Neugier auf Unbekanntes! Da wurde der jugendliche Entdeckerdrang geweckt und berührend fröhlich und familiär gefeiert.

Allen, die sich auf diese erste lange Nacht der Kirchen eingelassen haben, ob im Vorfeld bei den Vorbereitungen, im Hintergrund oder vor Ort, als Gast oder Helfer, ihnen allen ein herzliches Danke!

Weitere Bilder und Stimmen zur Nacht finden Sie auf: kath-frauenfeldplus.ch/langenachtderkirchen

Pfarrei St. Anna Frauenfeld

Firmung 2023

Am 10. und 17. Juni stand für unsere diesjährigen FirmandInnen der Höhepunkt des Firmwegs an. Die 58 jungen Erwachsenen traten in den beiden Festgottesdiensten in der Stadtkirche St. Nikolaus vor unseren Firmspender Abt Christian Meyer und empfangen das Sakrament der Firmung. Wir wünschen den gefirmten jungen Erwachsenen die Kraft des Heiligen Geistes auf ihrem weiteren Lebensweg.

Pfarrei St. Anna Frauenfeld

Im Namen des Firmteams, David Hug,
Co-Leitung Firmung 17+

Wichtige Termine 08. und 09. 2023

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite: www.kath-frauenfeldplus.ch.

- **Sonntag, 13. August, 09.00 Uhr, Kirche St. Franziskus, Hüttwil:** Eucharistiefeier zum Schulanfang mit anschliessendem Brunch im Pfarreisaal
- **Sonntag, 24. September, 10.15 Uhr, Evang. Kirche, Weiningen:** Ökumenischer Erntedankgottesdienst



Der Kirchenchor kann auch johlen...

Wer unter «Johlen» nur «das Ausstossen eines anhaltenden wilden, misstönenden (Freuden-, Triumph-)geschreis» (gemäss Google) - mehrheitlich unter Alkoholeinfluss - versteht, der ist A sicher kein Toggenburger und gehört B auch nicht zum ökumenischen Kirchenchor Hüttwilen-Herdern. Dessen Mitglieder wissen nämlich spätestens seit ihrem Chorausflug am Samstag, 8. Juli, dass «Johlen» auch ein Synonym für «Jodeln» ist, oder gemäss Wörterbuch vom Begriffsursprung her einfach «jo rufen» heisst! Aber von Anfang an:

Vor der Sommerprobepause liess sich der Kirchenchor im kleinen Car des Thurgauer Carunternehmens mit einer Frucht im Logo als erste Station auf den Hemberg chauffieren. Nach der Kaffee-Gipfeli-Pause bei sich langsam verziehenden Wolken und schönster Aussicht auf den Säntis gings das enge und kurvige Strässchen wieder herunter Richtung Alt St. Johann, wo wir auf die Minute pünktlich bei der Propstei eintrafen und von Katja in der typischen Toggenburger Tracht empfangen wurden. Es folgte eine sehr interessante, schöne und wohlklingende Stunde in einem Saal des ehemaligen Klosters: Unser Schnupperkurs im Naturjodel (vielen Dank, Ernst, für die tolle Idee!). Schon nach wenigen Minuten mit ein paar einführenden Worten der Jodlerin und Schwyzerörgeli-Musikerin war der Raum erfüllt von langgezogenen mehrstimmigen Oooo- und Aaaaa-Klängen aus 17 Kehlen in den wunderbaren, typischen Jodel-Begleitharmonien. Jodeln ist ja gar nicht so schwer! Katja musste nur die Hand heben und schon wechselte der Klang von der wohltönenden Stufe 1 auf die so schön «sennisch» reibende Stufe 5 und beim nächsten Handzeichen wieder zurück zur Stufe 1. Wer mit dieser Beschreibung nichts anfangen kann, soll ebenfalls einen Jodelkurs im Toggenburg besuchen!

Auch der erhöhte Schwierigkeitsgrad mit zweistimmigen Jodelmelodien, die über den Begleitakorden gesungen werden, konnte Katja mit uns als stimmlich geübten Verein problemlos wagen - gemäss der Jodlerin im Gegensatz zu anderen Vereinen, deren Fähigkeiten zum Beispiel eher in sportlichen Bereichen liegen... Vielleicht haben diese dann dafür einen Vorteil im Talerschwingen, was - wie wir feststellen mussten - schwieriger ist, als es aussieht. Die drei unterschiedlich

grossen und recht schweren «Talerbecki» und die darin kreisenden Fünfliber (wenn man es denn schafft, diese in Schwung zu bringen) liessen einen Dreiklang ertönen, zu welchem wir als Schlussbouquet nochmals den zuvor einstudierten Jodel sangen.

Neben dem selber Jodeln oder «Johlen» gab es auch viel Interessantes zu erfahren. Zum Beispiel, dass das Jodeln eigentlich das frühere Pendant zum Handy ist (ein Kommunikationsmittel, indem anhand verschiedener Melodien wichtige Nachrichten von Alp zu Alp gerufen/gejodelt wurden) oder dass der Naturjodel in der heutigen Form ursprünglich aus Zürich stammt (ausgerechnet! - das wollten wir eigentlich gar nicht wissen!) oder dass es einen wichtigen Unterschied gibt zwischen den grauen Schellen, die seit Corona und den Freiheitstrychlern leider eher fragwürdige Berühmtheit erlangt haben, und den goldenen Sennschellen, die im Toggenburg in fast jedem Hof mit Stolz von Generation zu Generation weitergegeben werden.

Während die ersten dafür da sind, um Lärm zu machen (ursprünglich zum Beispiel um böse Geister zu vertreiben), sind die zweiten zum Klingen da und lassen als «Gspiel» von drei musikalisch aufeinander abgestimmten Sennschellen ihre perfekten Dreiklänge zum Beispiel beim «Öbere-fahre» (Viehauf- und -abzug) ertönen.

Auch der Nachmittag drehte sich ums Thema «Klänge» - nämlich um den tosenden Wasserklang der Thurfälle bei Unterwasser. Welch eine Wohltat - nach einem wahlweise kürzeren oder längeren Spaziergang bei knapp 30 Grad war





die merklich kühlere Luft in der waldigen Thurschlucht sehr willkommen! Ganz hinten in der Höhle über dem Wasserfallbecken mit Blick auf die herabstürzenden Wassermassen übte sich der Chor unter Anleitung von Dirigentin Yvonne Brühlwiler im kräftigen Singen. Mit dem bekannten Kanon «Hejo, spann den Wagen an» und dem neu erlernten Jodelstück versuchten wir, mit unseren Stimmen gegen das Tosen des Wasserfalls anzukommen - plus minus mit Erfolg...

Ein Glace zur Abkühlung vor der Rückfahrt im neuen und sympathischen Café Fortuna bildete dann der gemütliche Ausklang unserer tollen Chorreise, bevor uns Chauffeur Willy mit seinem angenehmen und «süüferligen» Fahrstil (für die einen etwas zu süüferlig, fast schon eine Folter, gell Bigi :) wieder sicher zurück nach Herdern und Hüttwilen brachte. Schön wars! Juhuhuuuu!

PS: Zum Glück werden uns die schönen Toggenburger Klänge auch noch etwas länger begleiten, da unser neuestes Chorprojekt aus Werken des bekannten Toggenburger Komponisten und Mu-

siker Peter Roth besteht. **Wer glustig geworden ist: Projektsängerinnen und -sänger sind ab 15. August bis Ende Herbstferien ganz herzlich willkommen bei uns mitzusingen in unseren Diens- tagproben und dann bei den drei Auftritten im Herbst in den Kirchen in Hüttwilen, Herdern und Pfyn.** Auskunft gibt Dirigentin Yvonne Brühlwiler 079 443 52 32 / y-bruehwiler@bluewin.ch.

Jasmin Hanselmann

Ökumenischer Kirchenchor Hüttwilen-Herdern



Schnupperkurs Naturjodel, Foto: Vinzenz Zahner

TENNISCLUB HÜTTWILEN



Frühlingsturnier Tennisclub Hüttwilen

Mitte Mai traf sich der Tennisclub Hüttwilen auf dem Tennisplatz in der Kalchrain zum traditionellen Frühlingsturnier. Zehn TennisspielerInnen gingen an den Start. Gespielt wurde in zugelosten Doppelmanschaften. Leider waren das Wetter und die Temperaturen nicht ganz so Frühlingshaft wie der Name des Turniers verspricht. Dennoch tat dies der Stimmung keinen Abbruch. Nach einer intensiven Gruppenphase ging es gegen Abend an die Finalspiele. Im kleinen Final standen sich die Duos Nicole/Philippe und Thierry/Dave gegenüber. Im Final duellierten sich Cédi/Dimi und Jannik/Robin.

Da ein Teil der Finalspieler früher abreisen mussten wurde das Final vor dem kleinen Final gespielt. Nach einem hart umkämpften Match gingen Cédi und Dimi als die glorreichen Sieger des Frühlingsturniers vom Platz. Anschliessend fand auch das kleine Final statt, erstaunlicherweise war das Interesse der Zuschauer fast grösser als beim gros-

sen final. Auch hier wurde ein episches Match gespielt. Aufgrund des Wetters verschob man das Nachtessen nach Frauenfeld ins Back und Brau. Nach der Stärkung gings weiter ins Nachtleben von Frauenfeld. Bereits jetzt freuen wir uns auf das Sommerturnier Mitte Juli in der Kalchrain.



Cédric Basler
Tennisclub
Hüttwilen



Dorfverein Nussbaumen Pfingstwanderung 2023

Die alljährliche Pfingstwanderung der Dorfvereine Nussbaumen und Uerschhausen wurde dieses Jahr turnusgemäss durch die Nussbommer organisiert. Das Ziel der Sternwanderung war die Badi Nussbaumen. Die Wanderlustigen aus Uerschhausen wanderten übers Fuchsloch westlich um den Nussbaumersee. Die Nussbommer hingegen zogen über den Katharinenberg, weiter über Seeben und um das Saurerloch zur Badi. Eine durchmischte Gesellschaft - Junge und Junggebliebene genossen beim Wandern die Gespräche mit Freunden aus dem Dorf und dem Nachbardorf.

In der Badi in Nussbaumen wurde den Wanderfreudigen ein herzlicher Empfang bereitet. Bänke, Tische und Getränke standen bereit und das Grillfeuer war auch schon entfacht. Bis in den Nachmittag hinein genossen wir das gemütliche Beisammensein bei idealem Wetter - Sonnenschein, angenehm warm und einladend für eine Abkühlung im See.

Jacqueline Giuliani
Dorfverein Nussbaumen



Massnahmenzentrum
Kalchrain
Gärtnerei

Thurgau 

Herbstzauber

Gärtnerei Kalchrain, 8536 Hüttwilen, T +41 58 345 84 40, www.kalchrain.ch



Grümpi Hüttwilen 2023 - Sonnenschein und viele Tore!

Die Zweitausgabe des Grümpi Hüttwilen ist bereits wieder Geschichte und wir dürfen auf ein fantastisches und unterhaltsames Wochenende zurückblicken.



Am Wochenende vom 3./4 Juni 2023 duellierten sich auf der Schulwiese Hüttwilen über 380 FussballerInnen von 48 Mannschaften (10 Teams mehr als im Vorjahr) in acht verschiedenen Kategorien. Perfektes Turnier-Wetter mit viel Sonnenschein, unfallfreie und faire Spiele, grandiose Tore und intensive Zweikämpfe, glückliche und strahlende (Kinder-)Gesichter, viele ZuschauerInnen und motivierende Fans am Fussballfeldrand, stimmungsvolle Atmosphäre über beide Tage hinweg, feinste Köstlichkeiten vom Grill sowie ein ausgelassenes Sommerfest mit Musiker und Entertainer Reto Eigenmann und DJ Austi machten das Grümpi Hüttwilen 2023 perfekt!



Das OK-Team sowie die gesamte Aktivriege des TV Hüttwilen bedankt sich für die rege Teilnahme, die vielen ZuschauerInnen und Besuchende am abendlichen Sommerfest. Einen besonderen Dank auch an die Gemeinde und Schule Hüttwilen sowie allen Sponsoren, Unterstützer und Gön-

ner. Es freut uns, dass das Grümpi Hüttwilen wieder einen Platz in der jährlichen Agenda gefunden hat.

**GRÜMPI
HÜTT-
WILEN**
3./4.
Juni
2023

Übrigens: Das Datum für das Grümpi 2024 ist bereits bekannt. Notieren Sie sich bereits heute **das Wochenende vom 25./26. Mai 2024**. Verpassen Sie bis dahin keine Neuigkeiten und folgen Sie uns auf Instagram (@gruempi_huettwilen) oder Facebook (@gruempihuettwilen).

Rita Beeler

Für das OK des Grümpi Hüttwilen



News vom TV Hüttwilen

Endlich wieder Juni, das heisst nicht nur Grümpi, sondern auch endlich wieder Turnfest. Für jeden Turner das grosse Highlight im Turnerjahr. Eine Woche nach dem Grümpi machten wir uns auf nach Wohlen bei Bern. Da wir bereits am Samstagmorgen an den Start mussten, reisten wir bereits am Freitag an. Nach einer lustigen Fahrt und einem verpassten Bus kamen wir um halb Elf abends auf dem Zeltplatz an. So machten wir uns direkt an den Zeltaufbau und freuten uns auf den morgigen Wettkampftag. Samstagmorgen um 09:24 Uhr gings auf zum Weitsprung. Nach einigen weiten und weniger weiten Sprüngen gings weiter zum Kugelstossen, abgeschlossen wurde der Wettkampf mit einer Pendelstafette. Leider waren die Anstrengungen vom Zeltaufbau am Vorabend noch bei einigen Turnern zu spüren und somit waren die Resultate auch schon besser. Wir machten uns dennoch auf und genossen den restlichen Tag im Festzelt, bevor es am Sonntag wieder zurück nach Hüttwilen ging. Einige Turner liessen den Sonntag dann in der Badi Hüttwilen ausklingen.



Zwei Wochen später gings ins Zürcher Weinland nach Dägerlen. Dort starteten wir am Zürcher Kantonturnfest. Dieses Mal bereits am Freitag, so war auch keine Erschöpfung vom Zeltaufbau zu spüren. Zu Beginn machten wir eine für uns neue Disziplin und versuchten uns im Fachtest Unihockey. Die Leistung kann für kommende Turnfeste sicher noch gesteigert werden, aber fürs erste Mal sind wir zufrieden. Gleichzeitig versuchte der Rest sich im Kugelstossen. Dort



brillierten vor allem Thierry und Marina mit einer Note von 8.25. anschliessend gings zum Speerwurf und der Pendelstafette. Auch hier waren die Ergebnisse sehr zufriedenstellend. Auch hier brillierte Thierry mit der Note 10 im Speerwurf. Zum Schluss bestritten wir den Weitsprung und machten uns anschliessend auf ins Festzelt. Am Samstag konnten wir uns dann in Ruhe die Wettkämpfe anderer Vereine anschauen. Am Sonntag gings nach einer weiteren Festnacht zurück nach Hüttwilen an den Empfang der Schützen. Mehr dazu im Beitrag des TV Nussbaumen.

Nicht nur die grossen Turner haben viel erlebt, auch die Kleinen waren nicht tatenlos. Die Jugi reiste am ersten Samstag im Juli nach Winterthur und besuchten dort den Skillspark. Den halben Tag waren alle mit Trampolin springen, Fussball spielen oder anderen akrobatischen Übungen beschäftigt. Glücklich und ein wenig müde gings am Nachmittag wieder zurück nach Hüttwilen.

Cédric Basler
TV Hüttwilen

News vom TV Nussbaumen

Grümpi TV Nussbaumen

Zum ersten Mal starteten wir mit einer Mannschaft vom Turnverein Nussbaumen am diesjährigen Grümpi. Die Bedingungen konnten nicht besser sein. Schönes Wetter sowie unfallfreie und faire Spielbegegnungen auf dem Spielfeld sorgten für ein wunderbares Grümpi.

Nach dem sportlichen Teil liessen wir den Tag am anschliessenden Sommerfest bei ausgelassener Stimmung ausklingen. Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr und danken dem OK-Team für die super Organisation.



Das TV-Nussbaumen-Team am Grümpi Hüttwilen

Turnfestsaison 2023

Eine Woche nach dem Grümpi ging es los mit der Turnfestsaison. Den Auftakt machten wir am mittelländischen Turnfest in Wohlen bei Bern. Mit zehn Turnerinnen und Turnern bestritten wir den dreiteiligen Vereinswettkampf mit Kugelstossen, Wurf und Fachtest Allround.

Eine Woche später traten wir in Dägerlen am Zürcher Kantonalturnfest am Einzelwettkampf an. Von zwölf Turnerinnen und Turnern erturnten Jasmin Luginbühl, Benno Akeret und Sandro Akeret jeweils eine Auszeichnung. Herzliche Gratulation zu diesen erzielten Top-Resultaten!

Am gleichen Turnfest, eine Woche später, starteten wir am Vereinswettkampf mit Steinheben, Fachtest Allround und Wurf. Dabei erzielten wir die Endnote von 24.87 und platzierten uns auf dem 40. Rang von 105 Vereinen in der 4. Stärkeklasse.

Nach dem Wettkampf am Morgen genossen wir den Nachmittag auf dem grossen Turnfestareal bei bester Stimmung und Sonnenschein. An-



Am Vereinswettkampf KTF Dägerlen

schliessend ging die Turnerparty weiter im Festzelt, unter anderem mit den Fäschtbänkern. Zu guter Letzt wurde natürlich bis in die frühen Morgenstunden gefeiert, getanzt und gelacht. Es war rundum ein super Turnfest mit vielen schönen Erinnerungen.

Abholen der Schützen vom Thurgauer Kantonalen Schützenfest

Dieses Jahr nahm der Schützenverein Hüttwilen-Nussbaumen erfolgreich am kantonalen Schützenfest teil. Am Sonntagnachmittag, dem 25. Juni, fand das traditionelle Abholen der Schützen in Nussbaumen statt. Die beiden Turnvereine Nussbaumen und Hüttwilen und der Männerchor Nussbaumen-Weiningen empfingen den Schützenverein mit Einlaufen auf den Dorfplatz. Beim Aufeinandertreffen aller Vereine hielten die Fähnriche den obligaten Fahngruss ab.



Fahngruss beim Ahholen der Schützen



Der Schützenverein Hüttwilen-Nussbaumen

Im Anschluss erhielten wir vom Präsidenten des Schützenvereins einen kurzen Bericht vom Schützenfest mit einigen sehr guten Resultaten. In der Vereinskonzurrenz hat der Schützenverein Hüttwilen-Nussbaumen den 1. Platz in der 2. Kategorie von den Thurgauer Vereinen belegt.

Christoph Isenring richtete sich anschliessend mit wohlwollenden Worten an die Anwesenden und gratulierte den erfolgreichen Schützen, bevor der Apéro eröffnet wurde. Dieser wurde vom Turnverein organisiert und von der Gemeinde grosszügig gesponsert.

An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an unsere Gemeinde.

Christian Thurnheer
Präsident Turnverein Nussbaumen



CHRABELGRUPPE

Chrabelgruppe Hüttwilen-Nussbaumen und Umgebung

Die Chrabelgruppe Hüttwilen-Nussbaumen und Umgebung ist ein Treff für Eltern mit Babies und Kleinkindern und findet alle 2-3 Wochen am Donnerstag statt. Die Kinder freuen sich immer sehr, mit Gleichaltrigen zu spielen und die Mamis und Papis geniessen es, Erfahrungen auszutauschen.

Bei schönem Wetter sind wir draussen auf dem Spielplatz oder im Sandkasten, bei Regen treffen wir uns im Gemeinschaftsraum der ref. Kirche in Hüttwilen (Untergeschoss).

Die nächsten Daten:

- 17. August 2023
- 7. September 2023
- 28. September 2023
- 26. Oktober 2023
- 16. November 2023
- 7. Dezember 2023

Da wir uns an unterschiedlichen Orten treffen, kannst du gerne vorab kurz unverbindlich Kontakt aufnehmen. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Ansprechpartnerin: Melanie Ruoss
melanie.ruoss@gmx.ch, 079 217 84 56

Melanie Ruoss
Chrabelgruppe Hüttwilen-Nussbaumen



Frauenverein Nussbaumen-Uerschhausen

Handlettering



Wir lernen mit verschiedenen Schriftarten, unterschiedlichen Effekten und Schmuckelementen ein bezauberndes Gesamtbild zu kreieren und gestalten unsere eigene Karte, Schachtel oder ein Notizbuch. Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.

Datum: Dienstag, 15.8.2023, 19:00 – 22:00 Uhr

(Treffpunkt: 18:15 Bushaltestelle Schule Nussbaumen, wir machen Fahrgemeinschaften mit Privatautos)
Kosten: CHF 99.– (inkl. Notizheft oder Schachtel, Acrylmarker, Handletteringübungsheft und kleinem Snack)

Anmeldung bis am Montag, 6. August 2023, an: Gabi Burger
Tel. 079 438 87 86 oder gabi_lang_ch@yahoo.de

Frauenverein Nussbaumen Uerschhausen

Curry in a hurry



Arenenberg, Donnerstag, 26. Oktober 2023, 18:15 – 22 Uhr

Magst Du Currygerichte und schätzt es, wenn die Speisen im Handumdrehen zubereitet sind? Ob mit selber zusammengemischtem Curry oder mit Currypasten gewürzt, die Speisen schmecken wunderbar aromatisch und sind eine Wohltat für den Körper. Curry hüllt Fisch, Fleisch, Gemüse, Kartoffeln und andere Speisen in ein ganz neues Kleid. Lass Dich entführen auf eine kulinarische Entdeckungsreise.

Kosten: Fr. 98.-, inkl. Material

Mitbringen: Schreibzeug, Schürze, Restengeschirr, evl. Arenenberg-Treuekarte
wir werden Fahrgemeinschaften bilden

Bitte anmelden bis Freitag, 25. August 2023, bei Barbara Schneider
Tel 052 720 40 66, 079 280 51 62 oder barbara@schneider-grin.ch



Genuss und Panorama in Hüttwilen

Rebcorporation lädt erneut zum «Sunntig i dä Räbe» ein

Bereits zum vierten Mal organisieren die Hüttwiler Winzer und Winzerinnen den «Sunntig i dä Räbe». Der Anlass findet am **17. September im Rebberg Halde** statt, der westlich von Hüttwilen liegt.



Wie jedes Jahr stehen die Hüttwiler Weine im Zentrum. An verschiedenen Marktständen werden diese präsentiert und können von den Besuchern degustiert werden. Dies inmitten der Rebstöcke mit ihren Trauben, welche dann hoffentlich kurz vor der Ernte stehen.

Die Festwirtschaft lädt anschliessend zum Verweilen ein. Dieses Jahr hat sich die Rebcorporation eine besondere kulinarische Spezialität einfallen lassen. Lassen Sie sich überraschen! Das Kinder-Rebhüsli sorgt für viel Spass auch bei den kleinen Gästen.

Abwechslungsreiches Programm

Für musikalische Unterhaltung ist auch dieses Jahr gesorgt. Die Besucher dürfen sich auf wohltonende Klänge freuen, welche durch den Rebberg hallen. Jede Stunde erwartet die Gäste eine informative Führung. Diese gibt nicht nur Auskunft über die Geschichte und Lage des Rebberges, sondern informiert auch über aktuelle Themen wie Ökologie, Nachhaltigkeit und Pflanzenschutz.

Der «Sunntig i dä Räbe» findet **ab 11 Uhr bis 16 Uhr** und nur bei trockener Witterung statt. Weitere Informationen unter www.huettwilerweine.ch.

Nina Wägeli

Für die Rebcorporation



WS

schreinerei werkstoffen

Innenausbau | Bodenbeläge | Terrassen | Hochbeete
Tische | Holzmöbel nach Mass | Restaurationen



Männerchorreise zu Gilberte de Courgenay - Alle sind willkommen!

Der neu gebildete Männerchor Nussbaumen-Weiningen reist dieses Jahr nach Courgenay ins legendäre Hôtel de la gare. Alle Einwohner sind eingeladen, an der Reise teilzunehmen. Die Reise ist der Auftakt zum Singspiel «Gilberte de Courgenay», das im Frühjahr 2024 zur Aufführung gelangt.

Hintergrund

Im Frühjahr 2023 haben sich die beiden Männerchöre Weiningen und Nussbaumen zusammengetan und den neuen Männerchor Nussbaumen-Weiningen (www.mcnuwi.ch) gegründet. Gleich nach der Fusionsversammlung setzte der neu gebildete Männerchor verschiedene Aktivitäten auf, um etwas ans kulturelle und gesellschaftliche Leben unserer Heimatdörfer beizutragen.

Männerchorreise nach Courgenay: Zum ersten Mal für alle

Der Vorstand beschloss als erste Massnahme, auch die breite Bevölkerung in die Aktivitäten und Aufführungen des Männerchors miteinzubeziehen. Deshalb wird nun zum ersten Mal in der langen Geschichte der beiden Chöre die Reise 2023 für alle öffentlich gemacht. Jeder und jede ist willkommen, mit dem Männerchor ins legendäre Hôtel de la gare in Courgenay zu reisen und einen geselligen Tag mit viel schönem Gesang zu erleben.

Zeit und Ablauf der Reise

Die Reise findet am **Sonntag, den 1. Oktober 2023**, statt und beginnt frühmorgens mit einem währschaften Frühstück. Erstes Etappenziel des Busses ist ein Kaffeehalt in Balsthal. Dann geht es weiter ins schöne Städtchen St. Ursanne, wo der Männerchor die berühmte Kathedrale mit seinem Gesang erfüllen wird. Darauf folgt das Mittagessen im Hôtel de la gare in Courgenay, der Wirkstätte der legendären Gilberte de Courgenay. Nach dem Essen und dem Fototermin in Uniform (Ordonnanz 1898) führt die Reise nach Bellelay, der Heimat des «Tête de moine»-Käses. Weiter geht es an die Aare nach Grenchen, von wo ein Schiff die Reisegruppe nach Solothurn bringt. Kurz nach Sonnenuntergang wird die Reise in der Heimat zu Ende gehen.

Preis und Anmeldung

Der Preis für diese schöne Reise beträgt CHF 135.- pro Person und umfasst Frühstück, Znünikaffee, Mittagessen (ohne Getränke), Car- und Schiffstransport und die Führung in Bellelay. Passivmitglieder des Chores profitieren von CHF 15.- Ermässigung. Die Anmeldung an diese schöne Reise kann entweder auf www.mcnuwi.ch oder direkt beim Präsidenten Marc Weymuth, Tel. 079 964 11 83 erfolgen.

Singspiel 2024 / Gilberte de Courgenay

Die Männerchorreise 2023 ist der Auftakt für das Singspiel «Gilberte und wänn dä Chrieg dänn dure n' isch». Dieses Singspiel handelt von Gilberte de Courgenay und ihren Soldaten im Ersten Weltkrieg, den bewegenden Szenen und dem Ende des Krieges 1918, als alle wieder nach Hause gingen. Die Auftritte des Männerchors an diesem Singspiel erfolgen in Original-Uniformen jener Zeit, der sogenannten Ordonnanz 1898. Details und Eintrittskarten für das Singspiel werden bereits an der Reise am 1. Oktober 2023 abgegeben.

Christian Knechtle

Männerchor Nussbaumen-Weiningen





Let me entertain you... Macht mit beim Chlausmarkt Hüttwilen!

Wir suchen Fahnenchwinger, Rock'n'Roll Tänzer, Schlangenbeschwörer, Alphornspielerinnen, Zauberkünstler, Seiltänzer, Stimmakrobanten usw.

Möchtet ihr euer Können vor Publikum zeigen und am diesjährigen Chlausmarkt, am 25. November 2023, zwischen 12.00 - 18.00 auf der Bühne teilnehmen? Wir möchten sehen, welches kreative Potenzial in unserer Gemeinde steckt!

Der Applaus des Publikums ist euch schon einmal gesichert. Wer möchte, darf gerne eine Kollekte aufstellen und natürlich werdet ihr auf unserer neuen Website www.chlausmarkt.ch gelistet und es gibt Werbung auf Social Media.

Habt ihr Lust auf:

- Eine überdachte Bühne am Chlausmarkt
- Interessiertes Publikum
- Applaus



Dann meldet euch bei Corinne Staub:
info@chlausmarkt.ch

Wir sind gespannt und freuen uns auf euch.

Corinne Staub

Präsidentin Chlausmarkt Hüttwilen

Wir haben eine neue Webseite! - www.chlausmarkt.ch



Samstag, 25. November 2023

Jetzt als AusstellerIn anmelden!

unter chlausmarkt.ch



Erinnerungen an die Hüttwiler Badi in den sechziger Jahren

Mit grossem Interesse habe ich die Neugestaltung der Badi am Hüttwilersee sowie den Artikel darüber in der letzten Seebachtaler News verfolgt. Dazu möchte ich erst mal allen Beteiligten ein grosses Lob zum gelungenen Projekt aussprechen!

Mein Interesse kommt nicht von irgendwo, denn mein Grossvater Josef Bottlang, allgemein bekannt als «Sepp», war Mitte der sechzigerjahre Bademeister am See und wir Enkelkinder verbrachten dort regelmässig unsere gesamten Sommerferien. Bevor mein Grossvater die Badi damals übernahm, musste er erst noch das Schwimmen erlernen. Im Anschluss erlangte er dann sogar noch rechtzeitig vor der Saisonöffnung das Rettungsschwimmer-Brevet.



Bademeister Sepp Bottlang am Hüttwilersee

Bei der Übernahme seines Amtes bestand die Badi lediglich aus dem Umkleidegebäude, ohne Schliessfächer oder Umkleidekabinen. Man zog sich in zwei grossen getrennten Räumen, je einer für Damen und Mädchen sowie für Herren und Knaben, ungeniert voreinander um und liess seine Sachen unbeaufsichtigt in den Räumen hängen. Die noch bis zur Erneuerung bestehenden, damals modernen Toilettenanlagen in hellem Kalksandstein und Flachdach wurden kurz vor der Übernahme durch meinen Grossvater gebaut. Mit viel Liebe und Herzblut hat Sepp die Umgebung gepflegt. In Kürze entstand eine parkähnliche Anlage mit viel Blumenpracht, schönen Liegewiesen

und nicht zuletzt mit selbst hergekarrttem Strandsand dem Ufer entlang. Auch der Spielplatz mit einer Schiffschaukel, Gireizlis und dem immer noch bestehende schaukelnden Baumstamm mit Pferdeköpfen wurden von Sepp eigenhändig angelegt.

So entstanden auch verschiedene Grillplätze, worauf bei den Badegästen der Ruf nach einer Einkaufsmöglichkeit vor Ort immer lauter wurde. Das Gesuch meines Grossvaters, einen Kiosk aufzustellen wurde vom damaligen Besitzer des Sees sowie von der Gemeinde als Pächter abgewiesen. Dies hinderte Sepp jedoch nicht daran, schlichtweg einen nicht mehr benötigten Bahnhofkiosk zu kaufen und oben an der Strasse beim Eingangsbereich hinzustellen! Die Begeisterung bei den Badegästen war gross, umso geringer jedoch bei Besitzer und Pächter. Mein Grossvater wurde aufgefordert, den Kiosk umgehend wieder zu entfernen. Sepp hatte jedoch die Bevölkerung auf seiner Seite, derer Empörung und Druck die Gegenparteien schliesslich zum Einlenken bewegte.

Das Geschäft mit dem Kiosk lief derart gut, dass dieser schon bald zu klein wurde. Genau dasselbe Spiel wiederholte sich daraufhin aufs Neue und irgendwann stand dann halt unten bei den alten Umkleidekabinen ein anderer, grösserer Kiosk, welcher noch bis im vergangenen Jahr in Betrieb war.



Maria Bottlang, Sepp Bottlangs Frau, im alten Badi-Kiosk

Ein weiteres Sorgenkind von Sepp waren die zahlreichen «Schwarzbader», welche nicht über den offiziellen Weg anreisen und bei der Schranke quer über der Zufahrtsstrasse bei Werner Riesen ihre Eintrittskarte lösten. Manche mögen sich sicherlich noch an Werner erinnern, welcher jeden Sommer pflichtbewusst im Rollstuhl sitzend unter dem Sonnenschirm die Schranke bediente und Eintrittskarten verkaufte. Nach langem Ringen mit Besitzer und Gemeinde wurde dann schlussendlich die Einzäunung der Badi bewilligt und dem illegalen Zutritt zum See ein Riegel vorgeschoben.

Das Geschäft florierte mit der Zeit derart, dass an manchen heissen Wochenenden oft schon am Nachmittag die Badi überfüllt war und keine neuen Gäste mehr hereingelassen wurden. Trotz fehlender Elektrizität wurden massenweise im Zuflussbach gekühlte Getränke und in isolierten Kisten kalt gehaltene Glacés verkauft. Sepp sorgte dann mit seinem blauen Deux Chevaux im Stundentakt von den Gefrierfächern in der ehemaligen Käsi für Nachschub.



Für Glacé-Nachschub sorgte Sepp Bottlang mit seinem blauen Deux Chevaux

Wenn mein Grossvater mit dem Deux Chevaux und den flatternden Glacé Fahnen auf den Kotflügeln im Anflug war, hörte man oft aus der wartenden Kundschaft sagen:» Ah lueg do chunt dä Glacé Express!«



Sepp Bottlang mit seinem Shetland Pony Corea



Heinz Wegelin (links) mit Bruder Hans (rechts mit Holzkiste um den Hals) beim Glacéverkauf

Nach jeder Neuversorgung gingen wir Kinder auf Verkaufstour, ausgerüstet mit einer Holzkiste um den Hals, gefüllt mit kühlen Glacés und einem Becher mit Wechselgeld. Da blieb immer gutes Trinkgeld übrig für uns.

Eine weitere Attraktion an gut besuchten Tagen waren das Ponyreiten für Kinder auf Sepps weissem Shetland Pony namens Corea. Stundenlang führten wir das Pony mit den glücklichen Kindern für 1 Fr. / 10 Min. umher.



Sepp, der bereits 1974 im Alter von nur 72 Jahren verstarb wäre sicher übergücklich gewesen, wenn er die erfreuliche Entwicklung der Badi, zu welcher er so manchen Grundstein gelegt hatte, noch mitbekommen hätte. Die abgedruckten Bilder sollen einen kleinen Rückblick in Sepps Zeiten ermöglichen, an welche sich sicherlich so manche noch erinnern mögen oder sich auf den Fotos gar wiedererkennen können.

Mit den besten Wünschen für eine gelungene Badesaison in der Badi mit dem neuen Gesicht.

Heinz Wegelin

Châlet Sunneschy 1, Hüttwilen
 hewegelin@bluewin.ch



Grosser Fang! Heinz Wegelin (links) neben erfolgreichem Fischer (Name nicht bekannt) mit einem Hecht



Reger Betrieb am alten Badi-Kiosk



Das alte Badi-Häuschen



Heinz Wegelins Cousin René Bottlang auf dem von Sepp Bottlang präparierten Sandstrand am Hüttwilersee

Vielen Dank an Heinz Wegelin für das Teilen dieser spannenden Einblicke in die Badi von früher!



Benefizkonzert zugunsten der Stiftung Vivala

Am 13. Mai fand in der heimeligen Scheune der Familie Mazenauer auf dem Helfenberg zum zweiten Mal ein Benefizkonzert der Stiftung Vivala statt. Die niederländische Band «Dit ist» sorgte mit ihren Rock Covers für eine einmalige Stimmung, während die zahlreichen Besucherinnen und Besucher sich mit feinen Getränken und Speisen verpflegten.



Der Erlös des Konzerts ging auch dieses Jahr an die Stiftung Vivala, welche 2025 zum sechsten Mal eine 14-tägige Ostsee-Segelreise für Menschen mit Beeinträchtigung organisiert. Diese Segelreise ermöglicht es den Teilnehmenden, neue Erfahrungen zu sammeln und unvergessliche Momente auf dem Wasser zu erleben. Für das Projekt konnten am Benefizkonzert insgesamt Fr. 2'800 gesammelt werden.

Die Organisatoren danken allen herzlich, welche zu diesem gelungenen Abend und damit zur erneuten Durchführung der Segelreise beigetragen haben.

Simone Rüegg



ADRIAN FREI
SPENGLEREI

FLACHDACH


BLITZSCHUTZ

BAUSPENGLEREI

Wir sind umgezogen und neu in Nussbaumen für Sie da!



 Adrian Frei
Hofackerstrasse 9
8537 Nussbaumen

 079 911 85 07

 adrian@frei-spenglerei.ch

 www.frei-spenglerei.ch





Nussbaumer Sporterfolge

Erfolgreiche Jugend-EM im Orientierungslauf für Rahel Good

Die Nussbaumerin Rahel Good durfte an der Jugend-EM (EYOC) im Orientierungslauf (OL) in Bulgarien starten. Während den drei Wettkampftagen lief Rahel Good einmal zu Gold und einmal zu Silber.

Während drei Tagen konkurrierten in Bulgarien junge OL-begeisterte um Ruhm und Ehre. Zum ersten Mal mit dabei war Rahel Good. Dass sie sich zurecht für die EYOC qualifiziert hatte, demonstrierte sie sogleich im ersten Lauf. Die Sprintdistanz im Zentrum von Velingrad führte durch Wohnquartiere, Postenabschnitte im Wald und weitläufige Parkanlagen. Rahel Good gewann das Rennen mit 15 Sekunden Vorsprung auf ihre Teamkollegin Nesa Schiller und durfte sich bei den D16 die Goldmedaille umhängen lassen.



Doppelsieg im Sprint für Rahel Good und Nesa Schiller

Foto: EYOC

Am Samstag fand die Langdistanz statt. Das Gelände war steil. Von zu Beginn halb-offenen Partien veränderte es sich gegen Schluss zu anspruchsvollen Hangposten mit zum Teil sehr grünen Abschnitten. Für die Schweiz lief Lotta Marit Lüthi bei den D16 auf den zweiten Platz.

3. Rang an der Rock'n'Roll Europameisterschaft

Ladina Wohlgensinger aus Nussbaumen erreichte an der Rock'n'Roll Europameisterschaft vom 17./18. Juni in Budapest in der Kategorie Juveniles zusammen mit Emil Pallmann den hervorragenden 3. Rang.



Zieleinlauf zur Silbermedaille bei der Staffel D16

Foto: SOLV

Die Jugend-EM wurde am Sonntag mit dem Staffelfrennen abgeschlossen. Die vier startenden Schweizer Staffelteams holten drei Silbermedaillen. Rahel Good als Startläuferin konnte zeitgleich mit der Läuferin aus dem finnischen Team als Erste übergeben. Am Ende reichte es für das Schweizer D16 Team zum 2. Platz und somit zur zweiten Medaille für Rahel Good.

Mit sieben erlaufenen Medaillen gewann die Schweizer Delegation die Nationenwertung. Erfolgreicher hätte die EYOC wohl kaum enden können.

Martin Wenk

Thurgorienta

Der Gemeinderat gratuliert beiden Nussbaumerinnen ganz herzlich zu ihren sportlichen Erfolgen!

Der Gemeinderat

Haben auch Sie einen sportlichen Erfolg verbuchen können? Melden Sie dies gerne der Redaktion, damit wir uns alle darüber freuen können!

Die Redaktion



Dorfverein Nussbaumen präsentiert



Trio Ava

Klassisches Kammerorchesterkonzert
Freitag, 17. November 2023 / 19:00 Uhr
 Evang. Kirche, Nussbaumen

Es spielen
Bitá Ardestani, Violine
Felicitas Bründler, Viola
Marion Albrecht, Violoncello

Gespielt werden klassische
 Kompositionen von
 Ignaz Pleyel
 Zoltán Kodály
 Johann Sebastian Bach
 Nicolai Amani
 und weitere

Eintrittspreis | CHF 30
 dorfverein-nussbaumen.ch

BIASOTTO BIG BAND

GORAN KOVACEVIC
AKKORDEON
 PETER LENZIN
SAXOPHON

4. NOVEMBER 19.30 UHR
 TÜROFFNUNG: 18.30 UHR

**HAGSCHNURER SCHÜÜR
HÜTTWILEN**

TICKETS À 35 FR. ERHÄLTICH PER EMAIL AUF
 elisaxo@bluwin.ch

REGIO FRAUENFELD

NÜSSLÍ hagschnurer Musik

Kulturpool

WWW.BIASOTTOBIGBAND.CH

Müde, Schnarchen und nächtliche Atemaussetzer?

Es könnte Schlafapnoe sein. In der Schweiz sind bis zu 20 Prozent der Erwachsenen von einer Schlafapnoe betroffen. Vom Schlafapnoe-Syndrom wird gesprochen, wenn während des Schlafens Atempausen (Apnoen) auftreten. Die Aussetzer sind zahlreich und führen zu kurzen Unterbrüchen des Schlafes. Dies kann schwerwiegende gesundheitliche Folgen haben wie Bluthochdruck, Schlaganfälle oder Herzerkrankungen. Betroffene merken davon selbst oft gar nichts, leiden aber infolge des gestörten Schlafes an einer ausgeprägten Tagesmüdigkeit oder unter Konzentrationsschwierigkeiten.

Testen Sie Ihr Risiko mit dem kostenlose Schlafapnoe-Risikotests unter dem nachstehenden QR-Code oder unter www.apnoetest.ch.

Lungenliga Thurgau

„Müde, Schnarchen und nächtliche Atemaussetzer?
Es könnte Schlafapnoe sein.“

Machen Sie den kostenlosen Risikotest!





www.apnoetest.ch

Sleepiz

LUNGENLIGA
Mehr Luft fürs Leben



Kreidespass macht den Thurgau farbiger

Die Perspektive Thurgau ermutigt in diesem Sommer dazu, Wege und Plätze mit Strassenkreide bunter zu gestalten. 3'300 Familien, die im Kanton Thurgau wohnen, erhalten in den nächsten Tagen per Post ein Set mit Strassenkreiden, um ihren Kindern während der Sommerferien kreative Spielmöglichkeiten im Freien zu bieten.

Kreidenmalerei fördert Fantasie, Motorik und soziale Fähigkeiten

Kinder spielen gerne draussen. Mit Kreide zu malen, regt die Fantasie an. Selbstgezeichnete Hüpfspiele trainieren die Muskeln, verbessern das Gleichgewicht und machen einfach Spass. Wenn Kinder sich bewegen und zusammenspielen, üben sie, sich besser zu konzentrieren, mit Gefühlen umzugehen und Freundschaften zu schliessen – wichtige Fähigkeiten für die Schule. Spielideen gibt's auf www.kreidespass-tg.ch.

Gewinnspiel für Thurgauer Familien

Auf www.kreidespass-tg.ch können Thurgauer Familien mit Kindern im Alter von 3-6 Jahren zudem einen von drei Familienausflügen gewinnen. Zur Auswahl stehen folgende Ziele: Baumwipfeldpfad Neckertal, Connyland, Clip'n Climp, Walter Zoo, Zürich Zoo.

Sie wohnen im Kanton Thurgau, haben Kinder im Alter von 3-6 Jahren und keine Strassenkreide erhalten? Dann melden Sie sich per E-Mail unter info@perspektive-tg.ch mit Ihrer Adresse und Sie bekommen kostenlos ein Set mit Strassenkreiden zugeschickt.

Gesundheitsförderung und Prävention im Fokus

Die Umsetzenden dieser Aktion sind «Thurgau bewegt», «Femmes-Tische» und Psychische Gesundheit Thurgau. Diese Angebote sind Teil des kantonalen Programms Gesundheitsförderung und Prävention 2021-24 des Kantons Thurgau.

Das Ziel des Programms ist es, die Ernährung, Bewegung und psychische Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen zu fördern. Die Aktion «Kreidespass» wird durch die Perspektive Thurgau umgesetzt, mit Unterstützung des Kantons Thurgau, Amt für Gesundheit und Gesundheitsförderung Schweiz.



Informationen und Ansprechperson:

Michèle Geissbühler

Perspektive Thurgau
Programmverantwortliche «Thurgau bewegt»

Schützenstrasse 15, 8570 Weinfelden

Tel. +41 (0)71 626 02 02

m.geissbuehler@perspektive-tg.ch

www.perspektive-tg.ch





Schaufenster für interessierte Freiwillige

Seit Anfang Juni läuft die Aktion «generation-f» erfolgreich. Im ganzen Monat Juni öffnen schweizweit rund 170 Organisationen, Vereine und Gemeinden ihre Türen für interessierte Freiwillige. benevol Schweiz organisiert die Aktion gemeinsam mit zehn benevol Fachstellen – benevol Thurgau beteiligt sich ebenfalls aktiv an der Aktion. Von den über 90 Veranstaltungen im Thurgau fanden bereits viele spannende Anlässe statt, weitere vielseitige Einblicke gibt es noch bis Ende Juni.

Zur generation-f gehören alle Personen, die sich freiwillig und unentgeltlich für das Gemeinwohl einsetzen. Rund 40 Prozent der Schweizer Bevölkerung engagieren sich freiwillig in einem Verein, einer Organisation oder in der Nachbarschaft. 25 Institutionen und Vereine im Kanton Thurgau öffnen im Aktionsmonat Juni ihre Türen und zeigen ihr Wirken auf. Sie geben so einen Einblick in ihr Tun, informieren und animieren zum Mitmachen.

Spannende Einblicke und aktives Mitwirken

Die Brandbreite der Angebote ist vielseitig. Auch die verschiedenen Pflege- und Wohnheime haben Einblick ermöglicht – sei dies das Pflegeheim Sonnhalde mit einem Kennenlern-Café, Abendfrieden Kreuzlingen mit einem Info-Parcours, Tertianum Friedau mit Rikscha Ausfahrten oder Alterszentrum im Park mit einem Geschicklichkeit Parcours mit dem Rollstuhl – weitere stehen noch bevor.



Auf der Website generation-f.ch/thurgau ist das gesamte Angebot im Kanton Thurgau ersichtlich.

Chance nutzen bis Ende Juni

An einem unverbindlichen Einblick für eine sinnvolle freiwillige Tätigkeit Interessierte können noch bis Ende Juni von der Aktion «generation-F» profitieren. Die mitwirkenden Institutionen und Vereine freuen sich über reges Interesse und zahlreiche Teilnehmende.

Porträt benevol Thurgau – Fachstelle für Freiwilligenarbeit im Kanton Thurgau

benevol Thurgau berät, vernetzt und sensibilisiert rund um das freiwillige Engagement. Unsere Angebote wie benevol-jobs.ch, Dossier freiwillig engagiert, [benevolphone](http://benevolphone.ch) sowie unser benevol Forum sind wichtige Bestandteile, um die Freiwilligenarbeit zu stärken und sichtbar zu machen. Zudem bieten wir Aus- und Weiterbildungen an, unterstützen und helfen bei Projekten und Konzepten und setzen uns für die Anerkennung des freiwilligen Engagements ein.

Direktlink und Veranstaltungskalender:
generation-f.ch/thurgau/



Informationen und Ansprechperson:

Conny David

Geschäftsleiterin benevol Thurgau

Freiestrasse 10, 8570 Weinfelden
Tel. 071 622 30 30 / 076 340 68 06
info@benevol-thurgau.ch
www.benevol-thurgau.ch
www.generation-f.ch/thurgau



Wiesel gesehen? Gleich melden!

Sie sind klein, flink, und man bekommt sie nur selten zu Gesicht. Unsere einheimischen Wieselarten Hermelin und Mauswiesel gehören zu den kleinsten Raubtieren der Welt. Die Wiesel sind effiziente Mäusefänger. Leider steht es um die kleinen Jäger jedoch nicht gut. Die Bestände beider Arten sind rückläufig, und teilweise sind sie bereits ganz verschwunden.

Wilde Nachbarn im Thurgau

Um mehr über die Verbreitung der Wiesel zu erfahren, braucht es die Mithilfe aus der Bevölkerung. Haben Sie in Ihrer Gemeinde oder unterwegs ein Hermelin oder Mauswiesel beobachtet? Dann melden Sie es gleich unter thurgau.wildnachbarn.ch/melden. Auch ältere Beobachtungen sind wertvoll und können eingetragen werden.



Sie wollen mehr für die Wiesel tun? Im ganzen Kanton Thurgau findet in diesem Jahr ein Monitoring mit Spurentunnel und viele weitere spannende Anlässe, wie beispielsweise die Wieselausstellung in Weinfelden, statt.

Haben Sie Lust mitzumachen oder einen Anlass zu besuchen? Tim Schoch, Pro Natura Thurgau, 071 422 48 23 gibt Ihnen gerne Auskunft.

WWF Appenzell



Hermeline wechseln ihr Fell im Winter und werden weiss. Die schwarze Schwanzspitze, an der man sie einfach vom Mauswiesel unterscheiden kann, bleibt.

Foto: Michal Pesata



Das Mauswiesel (*Mustela nivalis*) ist das kleinste Raubtier der Welt.

Foto: Stephan Morris



Atelier ChrisArt - Kunst, Raritäten und Flohmarkt

18. und 19. September, 10 - 18 Uhr. Hüttwilen, Zehntenstrasse 3,

Neue Bilder in Akryl- und Mischtechniken.

Stoffe, Leder, Fäden, Taschen, Schmuck. Antike Bügeleisen, Servierplatten,

Vitrinen, Tischchen, Stühle, Kupferkessel und noch weitere spannende Dinge.



Sommerfest

Sonntag,
13. August 2023

9:45 Uhr - 14:00 Uhr

- 10:15 Uhr Gottesdienst
- 11:45 Uhr Essen vom Grill
- Old Iron Stompers Dixie Band



*Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!*

Tel. 052 744 11 44
verwaltung@apz-stammertal.ch

**STOPPEN
FÜR
SCHUL
KINDER**

Ihre Polizei



schulweg.ch



Sonnenuntergang am Hüttwilersee

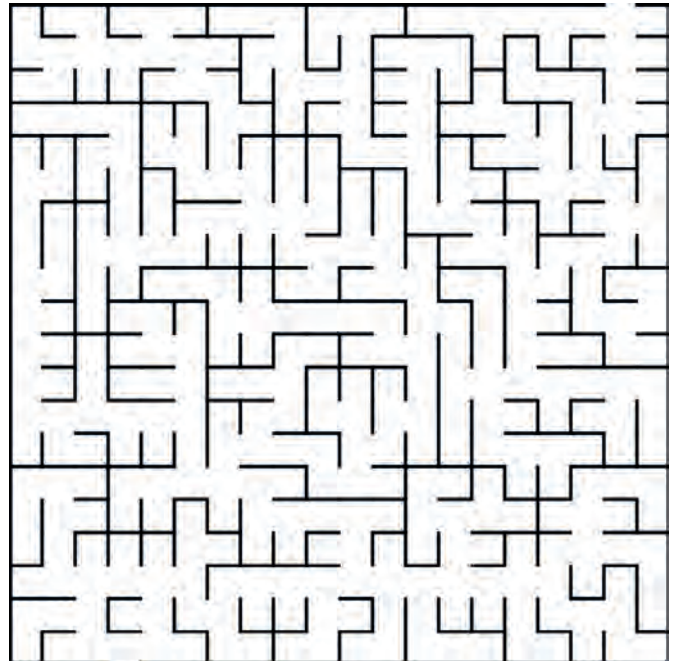
Foto: Silvio Lütolf



Rätselecke

	1	3					5	
9		7						
	5		4					7
			3				6	
				6				1
7								
			1			2	7	
	3		2	7				
		6			4		3	

ehhbooks.com



Schenkelklopfer

Ueli kommt nach der Schule nach Hause, wirft die Jacke auf den Boden, rülpst und legt seine Füße mit den dreieckigen Schuhen auf den Esstisch. «Bist du verrückt geworden?», fragt seine Mutter. «Wieso?», meint Ueli «Das hat mir der Lehrer erlaubt. Er hat gesagt, das kannst du bei dir zu Hause machen!»

GRATULARIUM



Wir gratulieren Ihnen, Frau Marthaler-Widmer, ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen gute Gesundheit und ein schönes Fest mit Ihren Verwandten, Bekannten und Freunden.

18. September **Frau Berta Marthaler-Widmer**

Nussbaumen

82



Veranstaltungskalender

Informationen für die Agenda bitte bis spätestens dem 10. des Vormonats der Erscheinung der «Seebachtaler News» eintragen auf: www.huettwilen.ch -> **Verwaltung** -> **Aktuelles** -> **Veranstaltungskalender (nach unten scrollen und auf «Anlass hinzufügen» klicken)**. Für die Aktualität und die Richtigkeit der Angaben übernehmen wir keine Gewähr. Massgebend ist immer der aktuelle Veranstaltungskalender auf der Webseite.

TAG	ZEIT	ORGANISATOR	NAME	LOKALITÄT
August 2023				
Di	1.	ab 18.00	Politische Gemeinde Hüttwilen / Verein 2011 Uerschhausen / Familie Mazenauer	1. August-Feier Helfenberg
Mo	7.		Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung
Sa	12.		Elternforum Nussbaumen	Ferienkino Torggkeller
Sa	12.	08.00 - 18.00	Reitverein Seebachtal	Patrouillenritt 2023 RV Seebachtal
So	13.		Alters- und Pflegezentrum Stammertal	Sommerfest
Di	15.	19.00 - 22.00	Frauenverein Nussbaumen - Uerschhausen	Handlettering-Kurs
Do	17.		Chrabelgruppe Hüttwilen-Nussbaumen und Umgebung	Treff Chrabelgruppe
Di	22.	08.00 - 11.30	Primarschule Hüttwilen	Altpapiersammlung Hüttwilen
Sa	26.	10.30 - 15.30	Kita Biberbau	Tag der offenen Tür Engelgasse 2 in Hüttwilen
Do	31.	18.00 - 20.00	Schützenverein Hüttwilen-Nussbaumen	3. obligatorisches Schiessen Schützenhaus Hüttwilen



TAG	ZEIT	ORGANISATOR	NAME	LOKALITÄT	
September 2023					
Mo	4.	Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung		
Do	7.	Chrabbelgruppe Hüttwilen- Nussbaumen und Umgebung	Treff Chrabbelgruppe		
Fr	8.	Redaktionsschluss Seebachtaler News	Redaktionsschluss Seebachtaler News		
Sa - So	9. - 10.	Elternforum Nussbaumen	Herbstanlass	Region Elm	
Sa - So	9. - 10.	Amt für Archäologie und Amt für Denkmalpflege Thurgau	Tage des Denkmals	Hüttwilen und Umgebung	
Sa	16.	09.00 - 17.00	Lauftreff Herdern	7. Herderner Lauf	Schulhaus Steinler
So	17.	11.00 - 16.00	Rebcorporation Hüttwilen	Sunntig i dä Räbe	Rebberg Halden
Do	28.	Chrabbelgruppe Hüttwilen- Nussbaumen und Umgebung	Treff Chrabbelgruppe		
Sa	30.	09.00 - 17.00	Schützenverein Hüttwilen- Nussbaumen	Endschiessen	Schützenhaus Hüttwilen

Impressum

Herausgeber: Politische Gemeinde Hüttwilen,
www.huettwilen.ch

Redaktion: Bruno Kaufmann (Gemeinderat), Simone Rüegg

Satz: Simone Rüegg

Kontakt Redaktion: seebachtaler@huettwilen.ch

Druck: Genius Media AG, Frauenfeld

Auflage: 840 Exemplare, erscheint 6x jährlich

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: Freitag, 8. September 2023

Quelle Rubrikons: freepik.com/makyyz, pch.vect, cornecoba, stockadobe.com

Das vollständige Impressum sowie das Bestellformular mit Preisangaben für Inserate finden Sie auf der Webseite der Gemeinde unter Verwaltung – Aktuelles – Seebachtaler News (siehe QR Code)





Badi Hüttwilersee in den sechziger Jahren, Foto: Heinz Wegelin aus Hüttwilen

